

LEISTUNGSVERZEICHNIS ÜBER LOS 5 (Fenster, Rollladen)

Bauvorhaben: MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Bauort: 76137 Karlsruhe
Albtalstr. 4-8

Bauherren: ZVK des KVBW
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe

Planung und Bauleitung

SCHIEL ARCHITEKTEN

Moltkestr. 19a - 76133 Karlsruhe - 0721 / 82000930
info@schiel-architekten.de

Angebot über:

LOS 5 (Fenster, Rollladen)

Angebotsabgabe:

Mittwoch, den 19.Juni 2019 bis 11:00 Uhr

Ausführungsbeginn Projekt:
Ausführungsbeginn und Termine
der Lose / Einzelgewerke:

11.September 2019

siehe Bauzeitenplan

Der Bieter hat sich vor Ort ein Bild der Situation gemacht, ist mit den Vorbemerkungen einverstanden und bestätigt die Termine.

Ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: Euro

Anbieter:

.....
Datum, Stempel, Unterschrift

Geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: Euro

Inhaltsverzeichnis

Baubesch	BAUBESCHREIBUNG / -MASSNAHMEN, gültig für Lose 1-10	1
ZTV	ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV), gültig für Lose 1-10	5
ATV	ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN, gültig für Lose 1-10 (AllgTechnVorbem, Los 1-10)	11
ATV	ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN Los 5 (AllgTechnVorbem, Los 5)	13
	TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN TISCHLERARBEITEN	14
VBem	TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN VERGLASUNGSARBEITEN	22
VBem	TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN METALLBAUARBEITEN	28
	TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ROLLLADENARBEITEN	38
1	Fensterarbeiten	42
1.1	Rückbauarbeiten Fenster EG bis 3.OG	42
	Vorbemerkung zu Titel 1.1, Rückbauarbeiten Fenster:	42
1.2	Fenster EG bis 3.OG	47
	Vorbemerkung zu Titel 1.2 Fenster und Fenstertüren:	47
2	Rollladenarbeiten	54
2.1	Rückbauarbeiten Rollläden EG bis 3.OG	54
	Vorbemerkung zu Titel 2.1 Rückbauarbeiten Rollläden:	54
2.2	Aufsatzrollladen EG bis 3.OG	58
	Vorbemerkung zu Titel 2.2 Aufsatzrollladen EG bis 3.OG:	58
2.3	Vorbaurollladen EG bis 3.OG	63
	Vorbemerkung zu Titel 2.3 Vorbaurollladen EG bis 3.OG:	63
3	Diverses	65
3.1	Geregelte Wohnungslüftung	65
	Vorbemerkung zu Titel 1.4 Wohnungslüftung	65
3.2	Fensterbänke innen	67
	Vorbemerkung zu Titel 3.2 Außenfensterbänke:	67
3.3	Taglohnarbeiten	69
		69
	Zusammenstellung	70

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

BAUBESCHREIBUNG / -MASSNAHMEN, gültig für Lose 1-10

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

ZVK des KVBW
Ansprechpartner: Udo von Bergmann
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe

Beschreibung des Bauvorhabens:

Die Sanierungsmaßnahme an den drei Mehrfamilienhäusern in der Albtalstraße 4-8 setzt sich aus folgenden Maßnahmen zusammen:

- Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses Albtalstr. 4-8
- Sanierung der Wohnungen EG bis 3.OG Albtalstr. 4-8
- Sanierung der Fassaden Albtalstr. 4-8

siehe auch unten "Maßnahmen Gesamtgebäude"

Die Baumaßnahmen aller Gewerke oder Leistungsbereiche erfolgen in Abschnitten laut Bauzeitenplan (hausweise, geschossweise, oder in anderen vom AG noch festzulegenden Abschnitten).

Begonnen wird laut Bauzeitenplan im Haus 6, es folgen Haus 4, dann Haus 8.

Arbeiten im Bereich des Daches und im Inneren werden parallel ausgeführt. Die Fassadenarbeiten erfolgen zum Abschluss der Baumaßnahme.

Witterungsbedingte Bauverzögerungen sind nicht vorherzusehen und werden nicht separat vergütet.

Der Bauzeitenplan ist zu beachten; er ist vorbehaltlich und gilt nur, wenn alle Gewerke, bzw. Lose vergeben werden können.

Dies ist im Angebot zu berücksichtigen, eine separate Vergütung oder eine Vergütung für Mehraufwand erfolgt nicht.

Bestand Gebäude:

- traufständig an der Albtalstrasse
- geschlossene Blockrandbebauung
- Die 3 Einheiten (3 Mehrfamilienhäuser) besitzen einen gemeinsamen Innenhof mit Garagen und Stellplätzen. Die Stellplätze werden während der Bauphase teilweise gesperrt.
- ungefähres Baujahr 1938; baujahrstypische Ausführung
- Außenwände massiv (Ausnahme 3.OG Straßenseite: Holzständerbau)
- Innenwände massiv
- Decke zwischen UG und EG massiv.
Bäder, Küchen, WCs, Flure in allen Geschossen STB- / STB-Rippendecken;
ansonsten Holzbalkendecken
- Sparrendach als Satteldach, durchgehend über die 3 Einheiten
- Dachneigung straßenseitig 33 Grad, hofseitig 24,5 Grad

Art und Zustand des abzureißenden und umzubauenden Bestands im DG:

DG Haus 6-8, einfachste Mansardzimmer, weitestgehend ungedämmt, Sanitär (2 WCs) und Elektro veraltet
DG Haus 4: einfachste Wohnungen, z.T. ungedämmt, Sanitär (Bäder und WCs) und Elektro veraltet

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnung Blankett

Seite 2 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Maßnahmen Gesamtgebäude Häuser 4-8:

- Sanierung der Gebäudehülle (Fassade, Fenster)
- technische Sanierung der 3 Einheiten
- Sanierung der Wohnungen EG bis 3.OG, je nach Erfordernis
- Abriss DG und Umbau zu neuen Wohneinheiten: die Höhe der Firstlinie und die straßenseitige Dachneigung bleibt erhalten (33 Grad), die Dachneigung Hofseite wird flacher (23 Grad), d.h. die Traufe wird angehoben.

Nutzungen:

- UG: Abstellräume Mieter, Haustechnik
- EG bis 3.OG Wohnungen Bestand, teilweise bewohnt, teilweise leerstehend, Sanierungen entsprechend Bauverlauf
- DG: Abriß und Umbau von Mansardzimmern (Haus 6, 8), bzw. Wohnungen (Haus 4) in 6 x 3-Zimmer-Wohnungen

Besondere Umstände:

siehe auch ZTV 1.2, 1.13:

Das DG ist bereits leerstehend.

Die Wohnungen der anderen Etagen sind oder werden teilweise bis zum Beginn der Maßnahme frei sein, teilweise bleiben die Wohnungen jedoch bewohnt.

Deshalb ist besonders sensibles Vorgehen und Rücksichtnahme erforderlich.

Die gesetzlich vorgeschriebene Arbeitszeiten sind einzuhalten. Lärmintensive Tätigkeiten bedürfen der Anmeldung und Absprache mit der Bauleitung und ggf. Information der Büronutzer, Bewohner und Nachbarn.

Die vorhandene Substanz ist zu schützen.

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Albtalstr. 4-8

76137 Karlsruhe

Flurstück Nr. 6648/1 und 6650

Es handelt sich um eine geschlossene Blockrandbebauung.

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an: Albtalstr. 2, Albtalstr. 10

Sonstige Angaben siehe ZTV 1.9

Anzahl der geplanten Neubau-Geschosse (Abriss komplett und Neuerrichtung): 1 Geschoss (DG)

Anzahl der Bestandsgeschosse (Sanierungen): UG + 4 weitere Geschosse (EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG)

Angaben zur Baustelle siehe ZTV 1.

Lage und Transportwege

Lage und Zufahrt Baustelle, Zufahrtsmöglichkeit zur Hofseite siehe ZTV 1.1

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen siehe ZTV 1.4, 1.5

Transporteinrichtungen und -wege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle siehe ZTV 1.6

Allgemeine Baustelleneinrichtung siehe ZTV 1.7

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Die Baustelleneinrichtung und der Kran werden laut angebotenen Positionen vom Gewerk "Dacharbeiten" erstellt und den Folgegewerken zur Verfügung gestellt.

Aufenthaltsraum siehe ZTV 1.8

Art / Lage der Lagerplätze siehe ZTV 1.8

Sonstige Angaben zur Baustelle

Schutz vorhandenen Bewuchses, Schutz vorhandener Einrichtungen oder Bauteile (Art und Umfang), Verkehrssicherung: siehe ZTV 1.14

Grundstücksbeschaffenheit, Hindernisse im Erdreich siehe ZTV 1.9

Angaben zur Ausführung siehe ZTV 2.

Der AN kann sich vor Abgabe des Angebotes vor Ort einen Überblick über die Situation verschaffen, eine Inaugenscheinnahme ist von der Albtalstraße, von der Karlstraße und vom Innenhof aus möglich. Es ist jedoch nicht möglich, das Gebäude von innen oder das Dach zu besichtigen, bzw. zu begehen.

Die beigefügten Fotos und Pläne dienen dazu, die vorhandene Situation und Planung genauer darzustellen.

Arbeitsabschnitte siehe ZTV 2.1

Entsorgung von Abfall siehe ZTV 2.4

Planunterlagen als Anlage zum LV:

siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen zum jeweiligen Los (AllgTechnVorbem, Los ..)

Termine und Fristen:

siehe Deckblatt und Bauzeitenplan

Liste der Beteiligten:

Bauherr:

ZVK des KVBW
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe

Ansprechpartner: Udo von Bergmann
Tel.: 0721 / 5985-284
mail: u.bergmann@kvbw.de

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnis Blankett

Seite 4 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

SiGeKo:

Bautechnisches Büro Frantz
Wesebachstr. 51
76327 Pfinztal-Söllingen
Ansprechpartner: Hr. Frantz
Tel.: 07240 / 9442237
mail: info@frantz-online.de

Architekt, Bauleitung:

Schiel Architekten
Moltkestr. 19a
76133 Karlsruhe
Ansprechpartner: Michael Schiel, Katharina Schiel-Gasafi
Tel.: 0721- 820 00 930
mail: info@schiel-architekten.de

Tragwerksplanung:

Künstlin Ingenieure GmbH & Co.KG
Ingenieurgesellschaft für Tragwerksplanung
Struvestr. 17
76187 Karlsruhe
Ansprechpartner: Herr Borrmann
Tel.:0721 / 6807867-12
mail: s.borrmann@kuenstlin-ingenieure.de

HLS-Planung / Elektroplanung:

Planungsgesellschaft mbH Schaaf
Pfinztalstr. 92 a
76227 Karlsruhe
Ansprechpartner: Herr Schaaf
Tel.: 0721 / 95094 12
mail: r-schaaf@plg-schaaf.de

Brandschutz:

AIS Engineering Concept GmbH
Altlussheimerstr. 4
68809 Neulussheim
Ansprechpartner: Herr Altinok
Tel.: 06205 / 3076988
mail: altinok@ais-concept.de

ZUSÄTZL. TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV), gültig für Lose 1-10

(entsprechend VOB Teil C, ATV= Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen:
Nummerierung im Folgenden entsprechend Gliederung DIN 18299, Punkte 1 bis 5)
AN = Auftragnehmer; AG = Auftraggeber

1. Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle und Zufahrt

(siehe auch Baubeschreibung, -Maßnahme)

Die Zufahrt erfolgt über die Albtalstraße.

Zufahrtsmöglichkeiten zur Hofseite ausschließlich durch die Durchfahrt im Haus 6 möglich (geringste Breite **ca. 2,68 m**, geringste Höhe **ca. 3,23 m**)

1.2. Besondere Belastungen

Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen oder klimatischen Bedingungen zu erwarten.

1.3. Bestehende Bauliche Anlage

Beschreibung der bestehenden baulichen Anlage siehe unter Baubeschreibung / Maßnahmen.

Es ist unbedingt zu beachten, dass während der gesamten Sanierungszeit die Wohnungen teilweise bewohnt bleiben .

Es ist abschnittsweise vorzugehen, siehe Baubeschreibung /-maßnahmen

1.4. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die nötige teilweise Sperrung der Stellplätze im Hinterhof und an der Albtalstraße wird vor Beginn der Maßnahme mit der Bauherrschaft, dem Gerüstbauer und dem AN geklärt.

Freizuhalten sind jederzeit:

- Hinterhof: Zufahrt und Rangierflächen zu den Garagen, bzw. nicht gesperrten Stellplätzen, zu den Fahrradabstellflächen, zu den Hauseingängen und zu den Kellerabgängen.
- Albtalstrasse: Zufahrt zur Durchfahrt in den Hinterhof, des weiteren der Straßen- und Gehwegbereich.

1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Stellplätze vor Haus 4-8 werden (komplett oder zumindest teilweise) zur Materiallagerung und Aufstellung des Kranes gesperrt.

Die Nutzung der weiteren umgebenden öffentlichen Stellplätze in nächster Umgebung ist nicht betroffen. Diese Parkflächen dürfen nicht dauerhaft als Abstellflächen o.ä. belegt werden.

Sofern vom AN öffentlicher Straßenraum oder Gehwegfläche für Baustelleeinrichtung oder als Lagerfläche in Anspruch genommen werden sollen, sind die dafür erforderlichen Behördenklärungen und Genehmigungen sowie dafür anfallende Gebühren Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für die im Zusammenhang erforderlichen Sicherungsmaßnahmen nach den behördlichen Anforderungen sowie Hinweisschildern für Fußgänger und Autoverkehr.

1.6 Transporteinrichtungen und -wege

Zum Materialtransport und Erschließung der Baustelle sind möglichst die Gerüste und der Kran zu benutzen, siehe auch 1.14. Die Erschließung der Hofseite ist durch die Durchfahrt möglich.

Für den Abriss DG sind Öffnungen im Dach herzustellen.

Transportmittel für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 6 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Ein Baukran oder Mobilkran ist in der Ausschreibung "Dacharbeiten" vorgesehen und wird nach vorheriger Absprache des AN "Dacharbeiten" mit dem Architekten im öffentlichen Raum (voraussichtlich auf den Stellplätzen vor dem Haus) aufgestellt. Die genaue Lage wird vorab mit dem Architekten geklärt. Vom AN ist ein Baustelleneinrichtungsplan zu fertigen und mit dem Bauleiter abzusprechen. Bei Aufstellung im öffentlichen Raum ist dies vom AN auch mit der zuständigen Behörde zu klären und genehmigen zu lassen.

1.7 Allgemeine Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung wird inkl. **Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse** für Wasser, Strom, Abwasser, Gas laut angebotener Position vom Gewerk "Dacharbeiten" erstellt und den Folgegewerken zur Verfügung gestellt.

Es ist für die Kalkulation zu beachten, dass der AN keine anteilige Gebühren für Strom, Gas und Wasser an den AG zu entrichten hat.

Kran siehe Absatz 2.8

1.8. Lagerflächen / Aufenthaltsräume

Das Material darf nur nach Absprache mit der Bauleitung gelagert werden.

Es stehen keine Räume innerhalb des Gebäudes zur Lagerung zur Verfügung. Aus statischen Gründen darf kein Material auf den Geschossdecken und auf den Gerüsten gelagert werden.

Lagerflächen vor dem Grundstück (in den abgesperrten Bereichen auf den Querparkern vor dem Haus) werden vom AN in Absprache mit dem Architekten zugewiesen und eingerichtet.

Es wird vom AG ein Aufenthaltsraum mit WC für die Dauer der Arbeiten in einer der leerstehenden Wohnungen zur Verfügung gestellt.

1.9. Grundstücksbeschaffenheit

Das Grundstück verläuft relativ eben.

Ein Bodengutachten liegt nicht vor.

1.12 Abbrucharbeiten

Bei Abbrucharbeiten umfassen die Leistungen Ausbau, Abtransport und Entsorgung der beschriebenen Bauteile und Stoffe, wenn im Positionstext nichts anders angegeben ist. Der anfallende Bauschutt, bzw. ausgebaute Materialien werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die sachgemäße Entsorgung ist dem AG schriftlich nachzuweisen und spätestens mit nächsten Zahlungsanforderung vorzulegen.

Die Säuberung der Baustelle hat nach allen beendigten Leistungen ständig zu erfolgen.

1.13 Schutzzeiten

Die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten sind einzuhalten. Lärmintensive Tätigkeiten bedürfen der Anmeldung und Absprache mit der Bauleitung und ggf. Information der Büronutzer, Bewohner und Nachbarn.

Siehe auch Baubeschreibung, Absatz "Besondere Umstände".

1.14 Schutz von Vegetation, Verkehrsflächen und Bauteilen

Beschädigungen an Bauteilen, Gebäuden, Außenanlagen, Bäumen sind zu vermeiden.

Bäume und der Außenbelag vor dem Gebäude und im Hinterhof sind ohne zusätzliche Vergütung zu erhalten und zu schützen, entsprechende Erschwernisse bei der Anlieferung von Geräten oder Materialien sind einzukalkulieren.

Bestehende Bauteile sind zu schützen, dies gilt auch für die bereits eingebauten Bauteile des AN. Diese hat der AN ohne zusätzliche Vergütung von Beschädigungen, Verkratzungen und anderen Beanspruchungen zu schützen.

Ausreichend Regenabdeckplane ist vor Ort bereitzuhalten, zur Abdeckung offener Dachflächen.

Auf die sorgfältige und windsichere Abdeckung ist zu achten, um Wasserschäden in den darunterliegenden Wohnungen zu vermeiden!!! Für entstandene Schäden wird der AN haftbar gemacht.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsvezeichnung Blankett****Seite 7 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Der Außenbelag um das Gebäude ist zu erhalten und zu schützen, entsprechende Erschwernisse bei der Anlieferung von Geräten und Materialien sind einzukalkulieren.

Verunreinigungen öffentlichen oder privaten Eigentums sind umgehend zu beseitigen. Kosten für Instandsetzungen oder Säuberungen gehen zu Lasten des AN. Für eventuell durch Beschädigungen oder Verunreinigungen eintretende Unfälle ist der AN voll haftbar.

Verunreinigungen öffentlichen oder privaten Eigentums sind umgehend zu beseitigen. Kosten für Instandsetzungen oder Säuberungen gehen zu Lasten des AN. Für eventuell durch Beschädigungen oder Verunreinigungen eintretende Unfälle ist der AN voll haftbar.

Übernahme der Verkehrssicherungspflicht anstelle des Grundstückseigentümers. Dies gilt auch für den angrenzenden Straßenraum im Rahmen der behördlichen Verordnungen. Die Verkehrssicherungspflicht beginnt mit dem Benutzungsbeginn und endet mit der vollständigen Räumung überlassener Teilflächen. Die Haftung liegt in diesem Zeitraum beim AN.

1.15, 16 Vorh. Anlagen im Bereich der Baustelle

Es wurde nicht untersucht auf Abwasser- und Versorgungsleitungen, Kabel, Kanäle, etc.

1.17 Hindernisse im Erdreich

Das Grundstück wurde **nicht** auf vermutete Kampfmittel untersucht.

1.18 SiGeKo

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass ein qualifizierter, ständig anwesender Mitarbeiter in die Sige-Planung eingewiesen wird. Dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Maßnahmen an sämtliche Mitarbeiter weitergeleitet und auch eingehalten werden.

1.18.1 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Bei der Durchführung der Arbeiten sind die dem Sicherheits- und dem Gesundheitsschutz dienenden Angaben in der aktuellsten Fassung der Baustellen VO zu beachten.

Bei den Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der an der Baustelle tätigen Mitarbeiter sind technische und organisatorische Maßnahmen vorrangig. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder an der Baustelle Beschäftigte mit persönlicher Schutzausrüstung entsprechend der Gesundheitsgefährdung (z.B. Sicherheitsschuhe, Helm, Gehörschutz, Atemschutz, Augen- und Gesichtsschutz, etc.) abhängig von den auszuführenden Arbeiten auszurüsten ist.

Jeder Arbeitgeber hat vor Arbeitsbeginn schriftlich nachzuweisen, dass er die an der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer über die sicherheits- und gesundheitsrelevanten Maßnahmen und die Arbeitsverfahren unterwiesen hat.

1.18.2 Mitbenützung von Geräten anderer ANs

Werden Gerüste und Einrichtungen anderer AN mitbenutzt, so sind diese auf Ordnungsmäßigkeit entsprechend UVV zu prüfen. Bedenken sind der Bauleitung und dem SiGe-Koordinator unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

1.18.3 Arbeitssicherheit

Es ist eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, dass für die an der Baustelle eingesetzten Arbeitnehmer, soweit dies für die auszuführenden Tätigkeiten nach dem Arbeitsschutzgesetz erforderlich ist, arbeitsmedizinische Voruntersuchungen durchgeführt werden.

1.18.2 Bauprodukte

Entsprechend der LBO Baden-Württemberg in aktuellster Fassung (§17 Bauprodukte) sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen. Soweit die Baustoffe

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 8 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

nicht in der Bauregelliste A aufgeführt sind, sind entweder eine allgemeine baurechtliche Zulassung (§18), ein allgemeines baurechtliches Prüfzeugnis (§19) oder eine Zustimmung im Einzelfall (§20) erforderlich. Bauprodukte bedürfen einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln nach §22. Die Bestätigung der Übereinstimmung erfolgt durch Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder ein Übereinstimmungszertifikat. Das Ü-Zeichen ist auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein anzubringen. Nicht gekennzeichnete Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

1.19 Besondere Anordnungen der Eigentümer

Während der Dauer der Arbeiten des AN sind der Bauzaun sowie sämtliche Baustellentore und -türen außerhalb der Baustellenbetriebszeiten verantwortlich vom AN zu schließen, um ein Eindringen durch Unbefugte zu verhindern.

Die Handwerker des AN verwenden für die Arbeiten an Dach und der Fassade ausschließlich die Außentreppen bzw. Leitern am Gerüst.

1.20 Altlasten

Es sind keine Altlasten oder Belastungen von Boden oder Bauteilen bekannt, wenn nicht in den einzelnen Positionen darauf hingewiesen wird.

1.21 Vorarbeiten, vom AG veranlasst

Der Auftragnehmer hat sofort nach Vertragsschluss die baulichen Voraussetzungen zu prüfen. Beanstandungen sind umgehend der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Versäumt der AN die Prüfung der baulichen Voraussetzungen, so kann er daraus keine Terminverzögerung seiner Leistungen ableiten.

2. Angaben zur Ausführung**2.1. Arbeitsabschnitte**

Der AN hat seine Leistungen laut Terminplan je nach Baufortschritt und Bautenstand abschnittsweise ohne Mehrforderungen zu erbringen (siehe auch Baubeschreibung / -massnahmen).

ZTV §1.14 ist unbedingt zu beachten.

2.2 Besondere Erschwernisse

Die erforderlichen Mehraufwendungen durch besondere Erschwernisse durch die Lage oder Situation der Gebäude sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.3. Sicherheitsmaßnahmen

Absturzsicherungen und persönliche Schutzausrüstungen sind nach UVV einzuhalten. Alle gesetzlichen, berufs-genossenschaftlichen und unfallverhütenden Vorschriften sind einzuhalten. Anordnungen der Bauleitung zur Sicherheit auf der Baustelle sind unverzüglich Folge zu leisten.

2.4. Entsorgung, siehe auch Baubeschreibung

Die Entsorgung von Abfall nach DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.

Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen, auch wenn die Behälter in einem mit Bauzaun eingezäuntem Bereich stehen.

Nach Beendigung der Arbeiten und bei Aufforderung durch die Bauleitung ist die Baustelle von allen durch den Unternehmer verursachten Verschmutzungen zu reinigen. Die Abfälle sind fachgerecht zu entsorgen.

Wir weisen darauf hin, dass nach den Benutzungsordnungen der Abfallentsorgungsanlagen Abfälle nach Sorten

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 9 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

abzulagern sind. Bei Nichtbeachtung erfolgt die Reinigung auf Kosten des AN durch einen Dritten.
Bauabfälle sind laut aktuellsten Bestimmungen der Abfallbeseitigungsbehörde zu trennen und zu entsorgen.

2.6, 2.7 Mitbenutzung von Gerüsten und Einrichtungen

Werden Gerüste, Geräte und Einrichtungen anderer AN mitbenutzt, so sind diese auf Ordnungsmäßigkeit entsprechend UVV zu prüfen. Bedenken sind der Bauleitung und dem SiGe-Ko unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Beschädigungen der Gerüste, Geräte und Einrichtungen, die nachweislich vom AN verursacht wurden, werden auf Kosten des AN repariert, bzw. ersetzt.

2.8. Vorhaltung von Gerüsten, Kränen, etc. des ANs für andere AN

Das Fassadengerüst wird vom Gerüstbauer erstellt und für die Dauer der Arbeiten den übrigen Gewerken zur Verfügung gestellt.

Der Baukran wird vom AN Gewerk "Dacharbeiten" erstellt und für die Dauer der Arbeiten den übrigen Gewerken zur Verfügung gestellt.

2.9, 2.10 Recycling-Materialien

Die Verwendung von wiederaufbereiteten Stoffen ist nicht vorgesehen. Sollten solche Stoffe zum Einsatz kommen, ist dies mit der Bauleitung abzustimmen und kann von dieser abgelehnt werden. Soweit im LV nichts weiter bestimmt ist, hat der AN nur ungebrauchte, gütegesicherte und normgerechte Materialien erster Qualität anzubieten, zu liefern und einzubauen.

Von allen Werkstoffen sind, nach Veranlassung der Bauleitung, Muster und Proben vorzulegen.

2.11 Anforderungen an Produkte

Im vorliegenden Leistungsverzeichnis sind teilweise spezielle Produkt- bzw. Firmennamen ausgeschrieben. Selbstverständlich steht es dem Anbieter frei, gleichwertige Produkte anzubieten. Zur Beurteilung der Produkte sind dann jedoch vom Anbieter bei Angebotsabgabe entsprechende schriftliche Aussagen (Produkt- und Materialbeschreibung) dem Angebot beizulegen. Der AG behält sich in diesen Fällen jedoch die kostenlose Übersendung der entsprechenden Muster vor Auftragserteilung bzw. vor Baubeginn vor. Der AN ist für die termingerechte Übersendung der entsprechenden Muster bzw. Proben selbst verantwortlich. Liegen dem Angebot keine v.g. Angaben bei, so ist der AN verpflichtet, die im Angebot genannten Materialien oder Produkte zu verwenden.

Materialien sind entsprechend der im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten.

Es dürfen keine gesundheitsschädlichen Materialien verwendet werden. Ein schriftlicher Unbedenklichkeitsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.

Sämtliche Materialien, Einbauteile und Verbindungsmittel, die verwendet werden, müssen bauaufsichtlich zugelassen sein. Entsprechende Prüfzeugnisse sind dem AG vorzulegen.

2.12 Eignungs- und Gütenachweise

Vom AN baubegleitend zu erbringende Nachweise, Dokumentationen und Ähnliches sind dem AG unverzüglich, spätestens jedoch binnen Wochenfrist ohne Aufforderung zu übergeben.

2.16 Leistungsumfang

Alle Leistungen umfassen die Lieferung, Montage, bzw. Herstellung und Einbau der beschriebenen Bauteile und Stoffe, einschließlich Abladen, Lagern und Transport auf der Baustelle bis zur fertigen Leistung, wenn nicht ausdrücklich im Text anderslautend angegeben. Dabei legt der Herstellungsvorgang und Ablauf bis zur fertigen Leistung die anerkannten Regeln der Technik und die Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen zugrunde.

2.19 Teilabnahme

Wenn Teile der Leistung des AN vor Abnahme durch Dritte benutzt werden müssen, kann der AN eine Teilabnahme verlangen.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

2.21 Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt laut VOB Teil C, Absatz 5: "Die Leistung ist aus den Zeichnungen zu ermitteln, soweit die ausgeführte Leistung diesen Zeichnungen entspricht. Sind solche Zeichnungen nicht vorhanden, ist die Leistung aufzumessen."

In diesem Fall hat der Unternehmer Aufmaßpläne vorzulegen.

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Abmessungen /Rauminhalte sind ca. – Werte als Hilfe bei der Kalkulation.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN, gültig für Lose 1-10 (AllgTechnVorbem, Lose 1-10)

Die Abgabe des Angebots erfolgt ohne Kosten oder sonstige Verbindlichkeiten für den Auftraggeber. Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis vollständig auszufüllen. Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse können bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden.

Pauschalangebote sind nicht zulässig!

Bei Abgabe mehrerer oder aller Lose kann der Bieter einen Kopplungsnachlass geben.

Alle abzugebenden Preise sind mit Tinte, Tintenstift oder Schreibmaschine in Zahlen einzusetzen. Sämtliche Preise verstehen sich soweit im LV nicht anders angegeben - einschließlich aller notwendigen Nebenleistungen und aller Lieferungen von Materialien, um die Leistung ausführen zu können.

Die neuesten Richtlinien, Regeln, VOB, DIN-Vorschriften sowie die aktuelle EnEV sind einzuhalten bzw. zu beachten.

Die jeweiligen Herstellervorschriften der im LV beschriebenen, bzw. angebotenen Materialien und Produkte sowie die dazugehörigen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

Die Einzelpositionen verstehen sich inklusive Lieferung, Materialkosten und Einbau, soweit nichts anderes beschrieben.

Ferner sind einzukalkulieren:

- Leistungen und Nebenleistungen die sich für eine Pos. zwangsläufig ergeben z.B. erford. zusätzliche Maßnahmen bei Gefahr, etc., falls nicht gesondert ausgeschrieben.
- Schützen vorhandener, sichtbarer Bauteile.
- Kontinuierliches Sauberhalten der Baustelle

Für Befestigungsmittel sind mindestens korrosionsgeschützte Werkstoffe zu verwenden. Für Befestigungsmittel, die der Witterung ausgesetzt sind, müssen korrosionsbeständige Werkstoffe verwendet werden.

Für Bauteile bzw. Gegenstände die vom rechten Winkel abweichen (z.B. Schrägschnitte) gibt es nur Zuschläge, wenn diese in den Positionen ausdrücklich erwähnt sind - ansonsten ist eine solche Zulage in die Pos. einzukalkulieren - oder vom AN ergänzend aufzuführen.

Maßkontrollen am Bau sind durchzuführen. Auf evtl. Differenzen oder planerische Abweichungen ist der Architekt sofort aufmerksam zu machen.

Massenänderungen und voraussichtliche Mehrkosten sind der Bauleitung umgehend vor Ausführung schriftlich per Mail oder Fax anzuzeigen.

Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich Bautagesberichte (nach dem Vordruck CertiForm KEV 320 Bautagber) zu führen mit folgenden Angaben (siehe auch CertiForm KEV 116.1, Punkt 1.3):

- Zahl der am Tag anwesenden Mitarbeiter (Berufsbezeichnung und Namen z.B. Facharbeiter Müller).
- am Tag ausgeführte Arbeiten
- am Tag eingebautes/verwendetes Material
- Angaben zum Terminplan
- Angaben zum Wetter (z.B. Regen, Frost etc.)

Die Berichte sind der Bauleitung arbeitstäglich spätestens wöchentlich zu faxen (0721-820 00 940) oder

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

zu mailen (info@schiel-architekten.de).

Bei Nichteinhaltung werden strittige Punkte zu Gunsten des AG entschieden.

Stundenlohnarbeiten siehe besondere Hinweise am Ende der LVs.

Stundenlohnarbeiten sind im Vorfeld anzumelden, ansonsten erfolgt keine Vergütung.

Der Auftragnehmer hat die Durchführung seiner Arbeiten nach Terminplan so vorzunehmen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

Abweichungen vom Terminplan sind der Bauleitung sofort schriftlich mitzuteilen.

Anmelden von Bedenken:

Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten zu prüfen, ob die vorgesehene Ausführung sich für die Durchführung seiner Leistung eignet.

In diesem Zuge ist auch die Eignung des Bestandes bzw. die Leistung der Vorgewerke zu prüfen.

Bedenken sind dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma pro Gewerk auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

HINWEIS zur Beachtung für alle Gewerke:

Sämtliche Positionen, die nicht im Nachhinein nachvollzogen werden können, oder nicht den vorliegenden Planunterlagen entnommen werden können, müssen vor Ausführung mit dem Bauleiter aufgemessen werden.

Ansonsten erfolgt keine Vergütung.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN LOS 5 FENSTER- UND ROLLLADENARBEITEN (AllgTechnVorbem, Fenster- und Rollladenarbeiten)

BESTANDTEILE DES ANGEBOTES SIND:

- a) Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen nach DIN und VOB/B, in jeweils neuester Fassung.
- b) Die Allgemeinen Technischen Vorschriften gem. DIN und VOB Teil C, in jeweils neuester Fassung.
- c) Certiform-Formulare KEV:
110.1, 112.1, 115.1, 116.1, 116.2, 117, 117.3, 175, 176.1, 176.2, 178, 179, 179.3, 189.1, 310, 311, 320
- d) Die Vorbemerkungen zum LV:
 - die Baubeschreibung / -maßnahmen, gültig für Lose 1-10
 - die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV), gültig für Lose 1-10
 - die Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen für Lose 1-10 (AllgTechnVorbem, Los 1-10)
 - die Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen für Los 8 (AllgTechnVorbem, Los 8)
 - die Technischen Vorbemerkungen für die Einzelgewerke
- e) Das Leistungsverzeichnis
- f) Fotos laut Fotoliste (separates Dokument)
- g) Planunterlagen laut Planliste (separates Dokument)
- h) Bauzeitenplan (separates Dokument)
- i) Äußerer Schallschutznachweis vom 19.12.18; dieBauingenieure Baupysik GmbH
- j) Innerer Schallschutznachweis (Ergänzung 1) vom 11.02.19; dieBauingenieure Baupysik GmbH
- k) Lüftungskonzepte zum Feuchteschutz getrennt für Haus 4, 6, 8 vom 16.11.18; Planungsgesellschaft Schaaf
- l) Gutachterliche Stellungnahme zur PAK-Belastung Parkett EG vom 06.03.19; Dipl.-Ing S. Schweisgut

Weitere Fragen dazu können gerne telefonisch 0721 / 820 00 930 oder bei uns im Büro **Schiel Architekten**, **Moltkestraße 19a, 76133 Karlsruhe** geklärt werden.

Technische Vorbemerkungen Tischlerarbeiten

(für Fensterarbeiten / ohne Türen und Einbaumöbel)

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

(Erläuterung:

„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)

DIN 16830-2

Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI), weiß; Anforderungen

DIN 16830-3

Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI) - Teil 3: Profile mit beschichteten, farbigen Oberflächen; Anforderungen

DIN 18095-1

Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

DIN 18540

Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen

DIN 18542

Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung

DIN 18545

Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme

DIN 52270

Prüfung von Mineralwolle-Dämmstoffen - Begriffe, Lieferformen, Lieferarten

DIN EN 300

Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen

DIN EN 335

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnis Blankett

Seite 15 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Holzprodukten

DIN EN 350-1

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz

DIN EN 350-2

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa

DIN EN 438-2

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 2: Bestimmung der Eigenschaften

DIN EN 438-3

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 3: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit einer Dicke kleiner als 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

DIN EN 438-4

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 4: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 438-5

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 5: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe für Fußböden mit einer Dicke kleiner 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

DIN EN 438-6

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 6: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe für die Anwendung im Freien mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 438-7

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 7: Kompaktplatten und HPL-Mehrschicht-Verbundplatten für Wand- und Deckenbekleidungen für Innen- und Außenanwendung

DIN EN 438-8

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 8: Klassifizierung und Spezifikationen für Design-Schichtpressstoffe

DIN EN 438-9

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe) - Teil 9: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit alternativem Kernaufbau

DIN EN 460

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen

DIN EN 826

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnis Blankett

Seite 16 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollladen)

DIN EN 1192
Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

DIN EN 1522
Fenster, Türen, Abschlüsse; Durchschusshemmung

DIN EN 12207
Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung

DIN EN 12208
Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung

DIN EN 12210
Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung

DIN EN 14220
Holz und Holzwerkstoffe in Außenfenstern, Außentüren und Außentürzargen - Anforderungen und Spezifikationen

DIN EN 16014
Möbelbeschläge - Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von Verschlussmechanismen

DIN EN ISO 1163-1
Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Formmassen - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

ift FE-06/1
Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-07/1
Hochwasserbeständige Fenster und Türen - Anforderungen, Prüfung, Klassifizierung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-08/1
Rahmeneckverbindungen für Holzfenster – Anforderung, Prüfung und Bewertung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-09/1
Schweißseckverbinder; Anforderungen, Prüfungen und Bewertungen
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-11/1
Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Fenstern und Fenstertüren
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-13/1
Eignung von Kunststofffensterprofilen – Prüfung und Klassifizierung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift HO-10/1
Massive, keilgezinkte und lamellierte Profile für Holzfenster. Anforderung und Prüfung
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

ift HO-11/2

Visuelle Beurteilung von Innentürelementen aus Holz und Holzwerkstoffen sowie anderen Materialien

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift-Richtlinie

Verklebungen an Holzfenstern - Teil 1: Lamellierte und in der Länge durch Keilzinkenverbindungen verbundene Profile

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift-Richtlinie

Verklebungen an Holzfenstern - Teil 2: Verklebung von Rahmenverbindungen

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 9

Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 10

Glasabdichtung am Holzfenster mit Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 13

Glasabdichtung an Holz-Metall-Fensterkonstruktionen mit Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 20

Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 23

Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 26

Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen mit vorkomprimierten und imprägnierten Fugendichtbändern (Kompribänder)

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

RAL-GZ 716

Kunststoff-Fensterprofilsysteme

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnis Blankett

Seite 18 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

VdS 2021
Baustellen
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VFF HM.01
Richtlinie für Holz-Metall-Fenster-Konstruktionen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HM.02
Richtlinie für Holz-Metall-Fassadenkonstruktionen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.01
Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster, Holz-Metall-Fenster und -Außentüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.02
Auswahl der Holzqualität für Holzfenster und -Haustüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.03
Anforderungen an Beschichtungssysteme von Holzfenstern und Haustüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.04
Empfehlungen zur Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.05
Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.06-1
Holzarten für den Fensterbau – Teil 1: Eigenschaften, Holzartentabelle - Holzarten zur Herstellung maßhaltiger Bauteile
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.06-2
Holzarten für den Fensterbau - Teil 2: Holzarten zur Verwendung in geschützten Holzkonstruktionen
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.06-3
Holzarten für den Fensterbau - Teil 3: Holzarten für den Innenausbau als dekorative Sichtflächen für lamellierte Fensterkanteln
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.06-4
Holzarten für den Fensterbau - Teil 4: Modifizierte Hölzer
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF HO.09
Runderneuerung von Kastenfenstern aus Holz

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.10

Wetterschutzschienen an Holzfenstern

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF HO.11

Holzschutz bei Holz- und Holz-Metall-Fenstern, -Haustüren, -Fassaden und -Wintergärten

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.01

Kraftbetätigte Fenster

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.02

Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und Ausführung

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KU.01

Visuelle Beurteilung von Oberflächen von Kunststofffenster- und Türelementen

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung /-massnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 haben.

Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen.

Bei wesentlichen - von der Holzart abhängigen - Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren Stellen bei nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein.

Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsvezeichnung Blankett****Seite 20 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Fenster und Fenstertüren

Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen zum Austausch oder zur Aufarbeitung ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem Auftragnehmer steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss das Provisorium lichtdurchlässig sein. Zur Aufarbeitung hat der Auftragnehmer die Wahl, ob das auf der Baustelle oder in der Werkstatt erfolgt. Entscheidet er sich für die Werkstatt, wird der Transport nicht gesondert vergütet.

Vom Auftragnehmer sind auf Verlangen Detailzeichnungen über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk und zu den Fensterbänken vorzulegen.

Die Angaben des Systemherstellers der Fensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Profilauswahl. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen.

Elastische Dichtstoffe müssen überstreichbar sein.

Die Angaben des Systemherstellers der Kunststofffensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Materialauswahl. Insbesondere sind die zusätzlichen Verstärkungen bei Veränderung der Fenstergröße zu beachten. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen Los 5 (Fenster- und Rollladenbau).

Technische Vorbemerkungen Verglasungsarbeiten

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

(Erläuterung:

„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 18032-3

Sporthallen - Hallen für Turnen und Spielen und Mehrzwecknutzung - Teil 3: Prüfung der Ballwurfsicherheit

DIN 18032-6

Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung - Teil 6: Bauliche Maßnahmen für Einbau und Verankerung von Sportgeräten

DIN EN 356

Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderverglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes gegen manuellen Angriff

DIN EN 357

Glas im Bauwesen - Brandschutzverglasungen aus durchsichtigen oder durchscheinenden Glasprodukten - Klassifizierung des Feuerwiderstandes

DIN EN 410

Glas im Bauwesen - Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen

DIN EN 1063

Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderverglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung für den Widerstand gegen Beschuss

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnis Blankett

Seite 23 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

DIN EN 12337-1

Glas im Bauwesen - Chemisch vorgespanntes Kalknatronglas - Teil 1: Definition und Beschreibung

DIN EN 12337-2

Glas im Bauwesen - Chemisch vorgespanntes Kalknatronglas - Teil 2: Konformitätsbewertung/Produktnorm

DIN EN 13830

Vorhangfassaden - Produktnorm

DIN EN 14179-1

Glas im Bauwesen - Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas - Teil 1: Definition und Beschreibung

DIN EN 14179-2

Glas im Bauwesen - Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2: Konformitätsbewertung/Produktnorm

DIN EN 14321-1

Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Erdalkali-Silicat-Einscheibensicherheitsglas - Teil 1: Definition und Beschreibung

DIN EN 14321-2

Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Erdalkali-Silicat-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2: Konformitätsbewertung/Produktnorm

ISO 16936-1

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 1: Prüfung und Klasseneinteilung bei mehrfachem Kugelfall

ISO 16936-2

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 2: Prüfung und Klasseneinteilung bei Hammer- und Axtschlägen bei Raumtemperatur

ISO 16936-3

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 3: Prüfung und Klasseneinteilung bei manuellem Angriff

ISO 16936-4

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 4: Prüfung und Klasseneinteilung beim Pendelschlag unter thermischer Belastung und unter Flammeneinwirkung

BFS Merkblatt 23

Technische Richtlinien für das Abdichten von Fugen im Hochbau und von Verglasungen

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

ift MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift VE-04/2

Prüfung und Beurteilung von Schlierenbildung und Abrieb von Verglasungsdichtstoffen

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

ift VE-06/01

Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift VE-07/2

MIG mit beweglichen Sonnenschutzsystemen integriert im SZR, Nachweis der Gebrauchstauglichkeit

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift VE-12/1

Überkopfverglasung mit geringer Neigung; Technische Umsetzung anspruchsvoller Details

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift WA-08/3

Wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter, Teil 1

ift WA-17/1

Wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter - Teil 2: Ermittlung der äquivalenten Wärmeleitfähigkeit durch Messung

ift-Richtlinie

Verglasen von Holzfenstern ohne Verlegeband

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 10

Glasabdichtung am Holzfenster mit Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 13

Glasabdichtung an Holz-Metall-Fensterkonstruktionen mit Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 20

Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 22

Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 23

Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 24

Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten Dichtungsbändern sowie Montageklebstoffe im Wintergartenbau

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 26

Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen mit vorkomprimierten und imprägnierten Fugendichtbändern (Komprimbänder)

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnung Blankett

Seite 25 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

IVD-Merkblatt Nr. 27

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 28

Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

RAL-GZ 520

Mehrscheiben-Isolierglas - Gütesicherung

RAL-GZ 975

Brandschutz im Ausbau - Gütesicherung

VdS 2163

Einbruchhemmende Verglasungen, Anforderungen und Prüfmethode

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2270

Alarmgläser für EMA, Anforderungen

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VFF V.01

Absturzsichernde Verglasungen

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF V.02

Thermische Beanspruchung von Gläsern in Fenstern und Fassaden

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF V.03

Farbgleichheit transparenter Gläser im Bauwesen

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF V.04

Selbstreinigendes Glas im Fenster- und Fassadenbau

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

VFF V.07

Glasstöße und Ganzglasecken in Fenster und Fassaden

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung /-massnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Bei Verbundsicherheitsglas ist dem Auftraggeber eine Bestätigung über Materialqualität zu übergeben.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 26 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

In der Leistungsbeschreibung angegebene Beanspruchungsgruppen beziehen sich auf die ift-Richtlinie VE-06/01 Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern des Institutes für Fenstertechnik e.V., Rosenheim. (Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

ift VE-06/01

Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

Die Verglasung von Fenster- und Türelementen ist in der Werkstatt des Auftragnehmers für die betreffenden Bauteile auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes erwähnt ist.

Wenn in der Leistungsbeschreibung Einscheibensicherheitsglas gefordert wird, darf nicht ersatzweise teilvorgespanntes Glas eingebaut werden.

Bei der Verglasung von Unterdecken ist eine spannungsfreie Verlegung durch Entkopplung mit dem tragenden System sicherzustellen. Eine Montageanleitung zum Herausnehmen und Wiedereinsetzen von Scheiben ist dem Auftraggeber zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat während der Baudurchführung bis zur Abnahme folgende Reinigungen durchzuführen.

Der Aufwand hierfür ist mit einzukalkulieren: (EIGENE ANGABEN)

(Erläuterung: Geben Sie bei Bedarf Art und Anzahl der durchzuführenden Reinigungen an, z.B. bei vorgespannten oder beschichteten Gläsern, starken Verschmutzungen, langen Standzeiten zwischen Einbau und Abnahme.)

Türen

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Angaben zur Abrechnung

Bei Abrechnung nach dem Längenmaß wird jeweils die größte Länge der einzelnen Scheiben zugrunde gelegt, auch bei schräg geschnittenen oder ausgeklinkten Gläsern.

Bei Abrechnung nach dem Längenmaß wird jeweils die größte Länge der einzelnen Scheiben zugrunde gelegt, auch bei schräg geschnittenen oder ausgeklinkten Gläsern.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen für Los 5 (Fenster- und Rollladenbau).

Technische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

(Erläuterung:

„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 6834-1

Strahlenschutz für medizinisch genutzte Räume - Teil 1: Anforderungen

DIN 14094-1

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 1: Notleiter mit und ohne Rückenschutz, Haltevorrichtung, Podeste

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 18111-2

Türzargen - Stahlzargen - Teil 2: Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkswänden

DIN 18111-3

Türzargen - Stahlzargen - Teil 3: Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter

DIN 18111-4

Türzargen - Stahlzargen - Teil 4: Einbau von Stahlzargen

DIN 18542

Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung

DIN 18799-1

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Ortsfeste Steigleitern an baulichen Anlagen - Teil 1: Steigleitern mit Seitenholmen, sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen

DIN 18799-2

Ortsfeste Steigleitern an baulichen Anlagen - Teil 2: Steigleitern mit Mittelholm, sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen

DIN 24537-1

Roste als Bodenbelag - Teil 1: Gitterroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 24537-2

Roste als Bodenbelag - Teil 2: Blechprofilroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 55945

Beschichtungsstoffe und Beschichtungen - Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618

DIN EN 949

Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden - Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers

DIN EN 988

Zink und Zinklegierungen - Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen

DIN EN 1192

Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

DIN EN 1396

Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen - Spezifikationen

DIN EN 1522

Fenster, Türen, Abschlüsse; Durchschusshemmung

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-4

Nichtrostende Stähle - Teil 4: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen

DIN EN 10088-5

Nichtrostende Stähle - Teil 5: Technische Lieferbedingungen für Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen

DIN EN 10210-1

Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen

DIN EN 10210-2

Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 2: Grenzabmaße, Maße und statische Werte

DIN EN 10346

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen - Technische Lieferbedingungen

DIN EN 12207
Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung

DIN EN 12208
Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung

DIN EN 12210
Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung

DIN EN 12453
Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen

DIN EN 12635
Tore - Informationen zur Nutzung

DIN EN 13241-1
Tore - Produktnorm - Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

DIN EN 13830
Vorhangfassaden - Produktnorm

DIN EN 13964
Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN ISO 1163-1
Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Formmassen - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

DIN EN ISO 3834-1
Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-2
Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-3
Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-4
Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-5
Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen

DIN EN ISO 4042

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnung Blankett

Seite 31 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Verbindungselemente - Galvanische Überzüge

DIN EN ISO 4618
Beschichtungsstoffe - Begriffe

DIN EN ISO 5817
Schweißen - Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) - Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-1
Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-2
Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 2: Oberflächenvorbereitungsgrade von beschichteten Oberflächen nach örtlichem Entfernen der vorhandenen Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-3
Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 3: Vorbereitungsgrade von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-4
Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 4: Ausgangszustände, Vorbereitungsgrade und Flugrostgrade in Verbindung mit Hochdruck-Wasserwaschen

DIN EN ISO 8503
Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen

DIN EN ISO 8504
Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Verfahren für die Oberflächenvorbereitung

DIN EN ISO 13920
Schweißen - Allgemeintoleranzen für Schweißkonstruktionen - Längen- und Winkelmaße; Form und Lage

DIN EN ISO 14713-1
Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze und Korrosionsbeständigkeit

DIN EN ISO 14713-2
Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 2: Feuerverzinken

DIN EN ISO 14713-3
Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 3: Sherardisieren

DIN EN ISO 14731

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Schweißaufsicht - Aufgaben und Verantwortung

DIN EN ISO 15607

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Allgemeine Regeln

DIN EN ISO 15609-1

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Schweißanweisung - Teil 1: Lichtbogenschweißen

DIN EN ISO 15611

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Qualifizierung aufgrund von vorliegender schweißtechnischer Erfahrung

ISO 6362-4

Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 4: Profile - Grenzabmaße und Formtoleranzen

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

BFS Merkblatt 6

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

DGUV Information 208-007

Roste - Auswahl und Betrieb

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

(bisher: BGI 588-1)

DAST 006

Überschweißen von Fertigungsbeschichtungen im Stahlbau

Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

DAST 007

Lieferung, Verarbeitung und Anwendung wetterfester Baustähle

Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

ift FE-07/1

Hochwasserbeständige Fenster und Türen - Anforderungen, Prüfung, Klassifizierung

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift FE-11/1

Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Fenstern und Fenstertüren

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

ift MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen

Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 9

Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 14

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 22

Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 24

Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten Dichtungsbändern sowie Montageklebstoffe im Wintergartenbau

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 26

Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen mit vorkomprimierten und imprägnierten Fugendichtbändern (Kompribänder)

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 27

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 28

Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

MB 382

Merkblatt MB 382: Das Kleben von Stahl und Edelstahl rostfrei

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 405

Merkblatt 405: Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen durch Beschichtungssysteme

Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

MB 434

Merkblatt 434: Wetterfester Baustahl

Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

MB 822

Merkblatt 822: Die Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 823

Merkblatt 823: Schweißen von Edelstahl Rostfrei

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 875

Merkblatt 875: Edelstahl Rostfrei im Bauwesen: Technischer Leitfaden

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 969

Merkblatt 969: Fertigung und Montage von Konstruktionen aus nichtrostendem Stahl – allgemeine Hinweise

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 974

Merkblatt 974: Elektropolieren nichtrostender Stähle

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 980

Merkblatt 980: Nichtrostende Flachprodukte für das Bauwesen – Erläuterungen zu den Sorten der EN 10088-4

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

Porenbetonbericht 7

Oberflächenbehandlung - Putze, Beschichtungen, Bekleidungen

Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

VdS 2008

Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2021

Baustellen

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2047

Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VFF Al.01

Filiformkorrosion - Vermeidung bei beschichteten Aluminium-Bauteilen

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF Al.02

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF Al.03

Visuelle Beurteilung von anodisch oxidierten (eloxierten) Oberflächen auf Aluminium

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.01

Kraftbetätigte Fenster

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.02

Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und Ausführung

Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnung Blankett

Seite 35 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

VFF St.01
Beschichten von Stahlteilen im Metallbau
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.02
Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.03
Visuelle Beurteilung von Oberflächen aus Edelstahl Rostfrei
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung /-massnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 36 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrenbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Befestigungen von schweren Bauteilen auf Wärmedämm-Verbundsystemen dürfen nur mit wärmedämmenden und druckfesten Stützkörpern, Konsolen oder sonstigen für den Zweck geeigneten Bauteilen ausgeführt werden.

(Zutreffendes bitte auswählen:)

Die Befestigungselemente müssen im Zuge der Dämmstoffverlegung des Wärmedämm-Verbundsystems in Abstimmung mit dem Ausführenden des Wärmedämm-Verbundsystems eingebaut werden.

(oder)

Die Befestigungselemente müssen in das vorhandene Wärmedämm-Verbundsystem so eingesetzt werden, dass nach Fertigstellung der Leistung des Auftragnehmers keine Beschädigungen des Wärmedämm-Verbundsystems erkennbar sind.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

Fenster und Fenstertüren

Anschlussfugen von Außenbauteilen wie Fenstern und Türen sind raumseitig luftdicht herzustellen. Hierfür gelten neben den Vorschriften von Abschnitt 3.1.4.5 ATV DIN 18360 auch die entsprechenden Regeln nach Abschnitt 3.5.3 ATV DIN 18355. Der damit verbundene Aufwand ist mit einzukalkulieren.

Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen zum Austausch oder zur Aufarbeitung ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem Auftragnehmer steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 37 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

das Provisorium lichtdurchlässig sein. Zur Aufarbeitung hat der Auftragnehmer die Wahl, ob das auf der Baustelle oder in der Werkstatt erfolgt. Entscheidet er sich für die Werkstatt, wird der Transport nicht gesondert vergütet.

Vom Auftragnehmer sind auf Verlangen Detailzeichnungen über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk und zu den Fensterbänken vorzulegen.

Die Angaben des Systemherstellers der Fensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Profilauswahl. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

Türen

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittlrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

Angaben zur Abrechnung

Das Hinterfüllen oder Vergießen von Zargen mit Brandschutz- oder Schallschutzanforderungen fällt unter die Nebenleistungen nach ATV DIN 18360 Abschnitt 4.1.5.

Abschnitt 4.2.4 der ATV DIN 18360 bezieht sich ausschließlich auf das Vergießen von Ankern und auf das Einputzen, also das Anschließen der Zarge durch Beiputz bei bereits vorhandenem Wandputz. Ein notwendiges Vergießen von Zargen ist dagegen keine Besondere Leistung, sondern Bestandteil der Montageleistung entsprechender Zargen und wird deshalb nicht gesondert vergütet.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen für Los 5 (Fenster- und Rollladenarbeiten).

Technische Vorbemerkungen Rollladenarbeiten, Sonnenschutz

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

(Erläuterung:

„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 55634

Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl

DIN EN 949

Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden - Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers

DIN EN 1932

Abschlüsse und Markisen - Widerstand gegen Windlast - Prüfverfahren und Nachweiskriterien

DIN EN 1933

Markisen - Widerstandsfähigkeit gegenüber der Belastung durch Wasseransammlung - Prüfverfahren

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-2

Nichtrostende Stähle - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 10088-3

Nichtrostende Stähle - Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 12045

Motorangetriebene Abschlüsse und Markisen - Nutzungssicherheit - Prüfung und Messung der Schubkräfte

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnung Blankett

Seite 39 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

DIN EN 12194

Äußere und innere Abschlüsse und Markisen - Falschbedienungen - Prüfverfahren

DIN EN 12833

Rollläden für Dachflächenfenster und Wintergärten - Widerstand gegen Schneelast - Prüfverfahren

DIN EN 13527

Abschlüsse - Messung der Bedienkraft - Prüfverfahren

DIN EN 14115

Textilien - Brennverhalten von Materialien für Überdachungen, große Zelte und entsprechende Erzeugnisse - Entzündbarkeit

DIN EN 14201

Abschlüsse und Läden - Widerstand gegen wiederholte Bedienungen (mechanische Lebensdauer) - Prüfverfahren

DIN EN 14202

Abschlüsse - Gebrauchstauglichkeit von Rohr- und Blockmotoren - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 14203

Abschlüsse und Läden - Gebrauchstauglichkeit von Getrieben mit Kurbel - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 60335-2-97; VDE 0700-97

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

Technische Richtlinie 101

Rollläden + Sonnenschutz - Allgemeines

Herausgeber: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.

Technische Richtlinie 102

Rollläden - Rollladenpanzer

Herausgeber: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.

Technische Richtlinie 103

Rollläden, Außensonnenschutz - Kästen

Herausgeber: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.

Technische Richtlinie 104

Abschlüsse und Markisen - Wellen

Herausgeber: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.

Technische Richtlinie 108

Abschlüsse und Markisen - Wärmeschutz

Herausgeber: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.

Technische Richtlinie 109

Abschlüsse und Markisen - Schallschutz

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsvezeichnung Blankett****Seite 40 von 70**
LOS 5 (Fenster, Rollladen)

Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung /-massnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen. Beschläge zur Fernbedienung, z. B. Kurbeltriebe, sind nicht höher als 1,40 m über dem Fußboden anzubringen.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Befestigungen von schweren Bauteilen auf Wärmedämm-Verbundsystemen dürfen nur mit Wärme dämmenden und druckfesten Stützkörpern, Konsolen oder sonstigen für den Zweck geeigneten Bauteilen ausgeführt werden.

Die Befestigungselemente müssen im Zuge der Dämmstoffverlegung des Wärmedämm-Verbundsystems in Abstimmung mit dem Ausführenden des Wärmedämm-Verbundsystems eingebaut werden. Die Befestigungselemente müssen in das vorhandene Wärmedämm-Verbundsystem so eingesetzt werden, dass nach Fertigstellung der Leistung des Auftragnehmers keine Beschädigungen des Wärmedämm-Verbundsystems erkennbar sind.

Rollladenkästen sind bauseits vorhanden.

Der Rollpanzer muss so lang sein, dass nach dem Abrollen mindestens noch 15 cm im Rollraum über dem Auslassschlitz verbleiben.

Bei Rollläden, Markisen, Jalousien und sonstigen Bauteilen im Außenbereich oder in Feuchträumen müssen alle

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 41 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Metallteile mindestens korrosionsgeschützt sein, wenn in der Leistungsbeschreibung keine genaueren Angaben gemacht werden.

Bewegliche Teile müssen wartungsarm und geräuscharm sein.

Angaben zur Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt entsprechend Abschnitt 6 der DIN V 18073.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen für Los 5 (Fenster- und Rollladenbau).

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 42 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Fensterbauarbeiten

1.1 Rückbauarbeiten Fenster EG bis 3.OG

Vorbemerkung zu Titel 1.1, Rückbauarbeiten Fenster:

Die Fenstertypen für den Rückbau der Fenster (Typ 1 - 13) sind zur Übersicht im Fensterpositionsplan eingetragen (Straßenansicht und Hofansicht).

Fenster aus Kunststoff ausbauen, inklusive:
Beschläge, Flügel und Fensterstock, innerer Fensterbank (Holzwerkstoff beschichtet); inklusive Entsorgung.

Äußere Fensterbänke und Gewände: Naturstein / Betonfertigteil, wenn nichts anderes erwähnt. Sie bleiben erhalten, wenn nichts anderes erwähnt.
Der Ausbau der Rolladenführungsschienen ist im Titel Rollladenarbeiten in separater Position aufgeführt.

Alle Fenster mit Anschlag, wenn in der Position nichts anderes angegeben ist:
Das lichte Fertigmaß innen, d.h. raumseitig (gerundeter Wert laut Aufmaß vor Ort) ist in der jeweiligen Position angegeben, das lichte Fertigmaß außen ist bei allen Fenstern ca. 10-15 cm kleiner in der Breite, bzw. 0-10 cm kleiner in der Höhe.

1.1.1 Fenster Typ 1 (1,25 / 1,70 m), Haus 4-8; Straßenseite EG-2.OG

siehe Straßenansicht:

Fenster laut Vorbemerkung zu Titel 1.1 ausbauen und entsorgen, einflügelig,
Ausbauort: Haus 4-8; EG bis 2.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,25 / 1,70 m

53 St

1.1.2 Fenster Typ 2 (1,15 / 1,50 m), Haus 4-8; Straßenseite 3.OG

siehe Straßenansicht:

Fenster wie obige Position ausbauen und entsorgen, jedoch Gewändeanschluss:
Ständerwand in Holzkonstruktion mit Putzoberfläche.

Ausbauort: Haus 4-8; 3.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,15 / 1,50 m

16 St

1.1.3 Balkontür Typ 2.1 (1,15 / 2,30 m), Haus 6, 8; Straßenseite 3.OG

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 43 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

siehe Straßenansicht:

Fenster wie vorige Position ausbauen und entsorgen,
jedoch **Ausbildung als Balkontür** ohne innere und äußere Fensterbank

inklusive Profilerhöhung unten durch Höhenversatz innen - außen
(Höhenversatz ca. 7 - 10 cm)

Ausbauort: Haus 6, 8; 3.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,15 / 2,30 m

6 St

1.1.4

Fenster Typ 3 (1,80 / 1,60 m), Haus 4; Hofseite, 3.OG

siehe Hofansicht:

Fenster laut Vorbemerkung zu Titel 1.1 ausbauen und entsorgen,
zweiflügelig, mit Setzholz;

Ausbauort: Haus 4; 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,80 / 1,60 m

2 St

1.1.5

Fenster Typ 3.1 (1,75 / 1,70 m), Haus 4; Hofseite EG - 2.OG

siehe Hofansicht:

Fenster wie obige Position ausbauen und entsorgen, jedoch:

Ausbauort: Haus 4; EG - 2.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,75 / 1,70 m

6 St

1.1.6

Fenster Typ 4 (1,50 / 1,40 m), Haus 6, 8; Hofseite 3.OG

siehe Hofansicht:

Fenster wie obige Position ausbauen und entsorgen, jedoch

Ausbauort: Haus 6, 8; 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,50 / 1,40 m

4 St

1.1.7

Fenster Typ 4.1 (1,50 / 1,60 m), Haus 6, 8; Hofseite EG - 2.OG

siehe Hofansicht:

Fenster wie obige Position ausbauen und entsorgen, jedoch:

Ausbauort: Haus 6, 8; EG - 2.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,50 / 1,60 m

8 St

1.1.8

Treppenhausfenster Typ 5 (1,20 / 1,75 m), Haus 4; Hofseite EG-2.OG

siehe Hofansicht:

Fenster ausbauen und entsorgen wie obige Position, jedoch

Ausbauort: Haus 4; Treppenhaus EG bis 2.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,20 / 1,75 m

3 St

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 44 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.9	<p>Treppenhausfenster Typ 6 (1,45 / 1,70 m), Haus 6, 8; Hofseite EG-2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster ausbauen und entsorgen wie obige Position, jedoch Ausbauort: Haus 6, 8, Treppenhaus EG bis 2.OG Hofseite</p> <p>lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,45 / 1,70 m</p> <p>6 St</p>	.....
1.1.10	<p>Treppenhausfenster Typ 6.1 (1,45 / 1,00 m), Haus 6, 8; Hofseite 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster ausbauen und entsorgen wie obige Position, jedoch Ausbauort: Häuser 6, 8; Treppenhaus 3.OG Hofseite</p> <p>lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,45 / 1,00 m</p> <p>2 St</p>	.....
1.1.11	<p>WC-Fenster Typ 7 (0,75 / 1,25 m), Haus 4; Hofseite 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster laut Vorbemerkung zu Titel 1.1 ausbauen und entsorgen, einflügelig, Ausbauort: Haus 4, WCs 3.OG Hofseite</p> <p>lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,75 / 1,25 m</p> <p>2 St</p>	.....
1.1.12	<p>WC-Fenster Typ 7.1 (0,75 / 1,45 m), Haus 4; Hofseite EG - 2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster ausbauen und entsorgen wie obige Position, jedoch Ausbauort: Haus 4; WCs EG - 2.OG Hofseite</p> <p>lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,75 / 1,45 m</p> <p>6 St</p>	.....
1.1.13	<p>WC-Fenster Typ 8 (0,60 / 0,95 m), Haus 6, 8; Hofseite 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster ausbauen und entsorgen wie obige Position, jedoch Ausbauort: Haus 6, 8; WCs 3.OG Hofseite</p> <p>lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,60 / 0,95 m</p> <p>4 St</p>	.....
1.1.14	<p>WC-Fenster Typ 8.1 (0,55 / 1,25 m), Haus 6, 8 ; Hofseite EG - 2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster ausbauen und entsorgen wie obige Position, jedoch Ausbauort: Haus 6, 8; WCs EG - 2.OG Hofseite</p> <p>lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,55 / 1,25 m</p> <p>12 St</p>	.....
1.1.15	<p>Balkontür Typ 9 (1,25 / 2,70 m), Haus 4; Straßenseite 1., 2.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Fenster laut Vorbemerkung zu Titel 1.1 ausbauen und entsorgen,</p>	.....

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 45 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einflügelig, jedoch **Ausbildung als Balkontür** ohne innere und äußere Fensterbank
inklusive Profilerhöhung unten durch Höhenversatz innen - außen.
(Höhenversatz ca. 7-15 cm)
Ausbauort: Haus 4, 1.OG und 2.OG, Balkone Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,25 / 2,70m

4 St

1.1.16 **Balkontür Typ 10 (0,88 / 2,52 m), Haus 6, 8; Straßenseite 1., 2.OG**
siehe Straßenansicht:

Balkontür wie obige Position, jedoch
Ausbauort: Haus 6, 8; 1.OG, 2.OG; Balkone Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,88 / 2,52 m

4 St

1.1.17 **Balkontür Typ 11 (0,95 / 2,20 m), Haus 4-8; Hofseite EG-3.OG**
siehe Hofansicht:

Balkontür wie obige Position, jedoch inkl. Rollladenkasten für Mini-
rollladen.
Ausbauort: Haus 4-8; Balkone EG bis 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,95 / 2,20 m

23 St

1.1.18 **Balkontürelement Typ 12 (1,75 / 2,45 m), Haus 4; Hofseite EG-3.OG**
siehe Hofansicht:

Balkontürelement laut Vorbemerkung zu Titel 1.1 ausbauen und
entsorgen;
bestehend aus: Balkontür (einflügelig) und Fenster
daneben(einflügelig) mit darunterliegendem Brüstungselement
(Kunststoffpaneel), mit Setzholz;
inklusive Profilerhöhung unten durch Höhenversatz innen - außen.
(Höhenversatz ca. 10-15 cm)
Ausbauort: Haus 4, Balkone EG bis 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,75 / 2,45

8 St

1.1.19 **Balkontürelement Typ 13 (1,60 / 2,25 m), Haus 6,8; Hofseite 3.OG**
siehe Hofansicht:

Balkontürelement wie obige Position, jedoch
Ausbauort: Haus 6-8; Balkone 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,60 / 2,25 m

4 St

1.1.20 **Balkontürelement Typ 13.1 (1,60 / 2,50 m), Haus 6, 8; Hofseite EG - 2.OG**
siehe Hofansicht:

Balkontürelement wie obige Position, jedoch

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 46 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausbauort: Haus 6-8, Balkone EG - 2.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,60 / 2,50 m

12 St

1.1 Rückbauarbeiten Fenster EG bis 3.OG

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 47 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2 Fenster EG bis 3.OG (weiß)

Vorbemerkung zu Titel 1.2 Fenster und Fenstertüren:

Die Fenstertypen (Typ 1 - 13) sind zur Übersicht im Fensterpositionsplan eingetragen (Straßenansicht und Hofansicht).

Fenster aus Kunststoff, aus Hohlkammerprofil mit innerer Stahlrohrverstärkung, mit doppelter Lippendichtung sowie Ausfüllen der Fugen zwischen Rahmen und angrenzenden Bauteilen, luft- und schlagregendichter Wandanschluss.

Inklusive Entwässerung der Profile.

Inklusive Rahmenverbreiterung unten für Bodeneinstand bei bodentiefen Fenstertüren (Höhe Bodenaufbau siehe Position)

Rahmenfarbe: weiß

Rahmenbreite: max. 120 mm, Rahmendicke: 80 mm:

einflügelig, wenn nichts anderes angegeben.

erforderliche Windwiderstandsklasse:

B2-5A-2(3) in Gebäudemitte bis B3-5A-2(3) an Gebäudeecken

Dies bedeutet:

Widerstandsfähigkeit bei Windlast: Klasse B2 bis B3

Schlagregendichtigkeit: Klasse 5A

Luftdurchlässigkeit: Klasse 3

Einbruchhemmung: RC 1N

Verglasung: Wärmeschutzverglasung, 2-scheibig, SZR 14 mm, Floatglas

Lichtdurchlässigkeit: 76 %

Glasrandverbund: 0,06 Psi

Wärmedurchgangskoeffizient Fenster laut Angaben Bauphysik: U = 1,300 W/m²K

Schallschutzklassen:

SSK 2: R_{w,P} = 36 dB

SSK 3: R_{w,P} = 41 dB

SSK 4: exakte Schalldämmmaße siehe jeweilige Einzelposition.

Die angegebenen Schalldämm-Maße der Fenster sind für das gesamte Fenster inklusive einer möglichen Rahmenverdoppelung und inklusive Fugen gültig.

Hinweis:

Die Anordnung der Fenster und die dazugehörigen detaillierten Schalldämm-Maße können in dem äußeren Schallschutznachweis der Bauphysik (die Bauingenieure) den Tabellen in Anlage 2 und den Grundrissen in Anlage 3 entnommen werden. Dargestellt werden dabei die Prüf-Schalldämm-Maße.

Bei der Zusammenstellung der Fenster durch den Fensterbauer sind ggf. erforderliche Korrekturwerte einzubeziehen.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 48 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anschlagart:

mit Anschlag, wenn in der Position nichts anderes angegeben ist:
Das lichte Fertigmaß innen, d.h. raumseitig (gerundeter Wert laut Aufmaß vor Ort) ist in der jeweiligen Position angegeben, das lichte Fertigmaß außen ist bei allen Fenstern ca. 10-20 cm kleiner in der Breite, bzw. bis zu 10 cm geringer in der Höhe.

Beschläge: LM-elox., verdeckt liegend, Einhandbedienung, Drehkippschlag, wenn nichts anderes angegeben.
Alle Beschläge in hochwertiger Ausführung, nur dauerhaft erprobte Erzeugnisse, Die Betätigung muss dauerhaft leichtgängig und passgenau sowie voll dichtend sein
Kontaktkorrosionen sind dauerhaft auszuschließen

seitliche Befestigungspunkte:

Abstände mindestens 70 cm untereinander, unten und oben 15 cm.

Äußere Fensterbänke und Gewände:

Naturstein / Betonfertigteile, wenn nichts anderes erwähnt. Sie bleiben erhalten, wenn nichts anderes erwähnt.
Außenfensterbänke nicht nötig, wenn nichts anderes erwähnt (siehe separater Titel).

Innenfensterbänke und Rollladenschienen in besonderen Positionen.

Einzurechnende Leistungen:

Aufmaß vor Ort
Abstimmung der Ausführung, Vorlage nach Handmustern
Werk- und Montagezeichnungen (vor Beginn der Fertigung müssen diese vom Architekten kontrolliert und freigegeben sein).
Erforderliche Nachweise bezüglich Winddruck, Lasten, Befestigung, Unterkonstruktion, Verglasung, Wärmedurchgang, Schalldämmwerte
alle Klein- und Befestigungsteile

Angebotenes Fabrikat :

1.2.1

Fenster Typ 1 (1,25 / 1,70 m), SSK 2, Haus 4-8; Straßenseite EG-2.OG

siehe Straßenansicht:

Fenster in SSK 2 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2,
Einbauort: Haus 4; EG bis 2.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,25 / 1,70 m

9 St

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 49 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.2 **Fenster Typ 1 (1,25 / 1,70 m), SSK 3, Haus 4-8; Straßenseite EG-2.OG**

siehe Straßenansicht:

Fenster in SSK 3 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2,
Einbauort: Haus 4; EG bis 2.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,25 / 1,70 m

44 St

1.2.3 **Fenster Typ 2 und 2.1 (1,15 / 1,50 m), SSK 3, Haus 4-8; Straßenseite 3.OG**

siehe Straßenansicht:

Fenster in SSK 3 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2,
Gewändeanschluss: Holzkonstruktion Ständerwand verputzt,
Anschluss an Außenfensterbänke ist vorzusehen.
Einbauort: Haus 4-8; 3.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,15 / 1,50 m

22 St

1.2.4 **Fenster Typ 3 (1,80 / 1,60 m), SSK 3, Haus 4; Hofseite 2.OG, 3.OG**

siehe Hofansicht:

Fenster in SSK 3 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2,
jedoch zweiflügelig, beide Flügel Dreh-Kipp-Beschlag;
Einbauort: Haus 4; 2.OG bis 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,80 / 1,60 m

1 St

1.2.5 **Fenster Typ 3 (1,80 / 1,60 m), SSK 4, Haus 4; Hofseite 3.OG**

siehe Hofansicht:

Fenster in SSK 4 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2,
jedoch zweiflügelig, beide Flügel Dreh-Kipp-Beschlag;
Einbauort: Haus 4; 3.OG Hofseite

exaktes Schalldämmmaß lt. Angabe Bauphysik: $R_{w,P} = 45$ dB

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,80 / 1,60 m

1 St

1.2.6 **Fenster Typ 3.1 (1,75 / 1,70 m), SSK 2, Haus 4; Hofseite EG, 1.OG**

siehe Hofansicht:

Fenster in SSK 2 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2,
jedoch zweiflügelig, beide Flügel Dreh-Kipp-Beschlag;
Einbauort: EG, 1.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,75 / 1,70 m

2 St

1.2.7 **Fenster Typ 3.1 (1,75 / 1,70 m), SSK 3, Haus 4; Hofseite EG - 2.OG**

siehe Hofansicht:

Fenster wie obige Position, jedoch SSK 3,
Einbauort: EG - 2.OG Hofseite

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 50 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,75 / 1,70 m	4	St	.....	.....
1.2.8	Fenster Typ 4 (1,50 / 1,40 m), SSK 3, Haus 6, 8; Hofseite 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie obige Position, jedoch SSK 3, Einbauort: Haus 6, 8; Hofseite 3.OG				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,50 / 1,40 m	4	St	.....	.....
1.2.9	Fenster Typ 4.1 (1,50 / 1,60 m), SSK 2, Haus 6, 8; Hofseite EG-2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> jedoch zweiflügelig, beide Flügel Dreh-Kipp-Beschlag; Einbauort: Haus 6, 8; Hofseite EG - 2.OG				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,50 / 1,60 m	7	St	.....	.....
1.2.10	Fenster Typ 4.1 (1,50 / 1,60 m), SSK 3, Haus 6, 8; Hofseite 2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie obige Position, jedoch SSK 3, Einbauort: Haus 6, 8; Hofseite 2.OG				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,50 / 1,60 m	3	St	.....	.....
1.2.11	Fenster Typ 4.1 (1,50 / 1,60 m), SSK 4, Haus 6, 8; Hofseite 1.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie obige Position, jedoch SSK 4, Einbauort: Haus 6, 8; Hofseite 1.OG				
	exaktes Schalldämmmaß lt. Angabe Bauphysik: $R_{w,P} = 43$ dB				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,50 / 1,60 m	1	St	.....	.....
1.2.12	Treppenhausfenster Typ 5 (1,20 / 1,75 m), SSK 2, Haus 4; Hofseite EG-2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster in SSK 2 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2, Einbauort: Treppenhaus Haus 4, EG bis 2.OG Hofseite				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,20 / 1,75 m	3	St	.....	.....
1.2.13	Treppenhausfenster Typ 6 (1,45 / 1,70 m), SSK 2, Haus 6, 8; Hofseite EG-2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie obige Position, jedoch Einbauort: Treppenhaus Haus 6, 8; EG bis 2.OG Hofseite				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 51 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,45 / 1,70 m	6	St	.....	.....
1.2.14	Treppenhausfenster Typ 6.1 (1,45 / 1,00 m), SSK 2, Haus 6, 8; Hofseite 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie obige Position, jedoch Einbauort: Treppenhaus Haus 6, 8; 3.OG Hofseite				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,45 / 1,00 m	2	St	.....	.....
1.2.15	WC-Fenster Typ 7 (0,75 / 1,25 m), SSK 2, Haus 4; Hofseite 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster in SSK 2 laut Vorbemerkung zu Titel 1.2, jedoch Verglasung: Strukturglas Ornament 597				
	Einbauort: Haus 4; WCs 3.OG Hofseite				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,75 / 1,25 m	2	St	.....	.....
1.2.16	WC-Fenster Typ 7.1 (0,75 / 1,45 m), Haus 4; Hofseite EG - 2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie vorige Position, Einbauort: Haus 4; WCs EG - 2.OG Hofseite				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,75 / 1,45 m	6	St	.....	.....
1.2.17	WC-Fenster Typ 8 (0,60 / 0,95 m), Haus 6 - 8; Hofseite 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie vorige Position, Einbauort: Haus 6, 8; WCs 3.OG Hofseite				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,60 / 0,95 m	4	St	.....	.....
1.2.18	WC-Fenster Typ 8.1 (0,55 / 1,25 m), Haus 6, 8 ; Hofseite EG - 2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Fenster wie vorige Position, Einbauort: Haus 6, 8; WCs EG - 2.OG Hofseite				
	lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,55 / 1,25 m	12	St	.....	.....
1.2.19	Balkontür Typ 9 (1,25 / 2,70 m), SSK 3, Haus 4; Straßenseite 1.OG, 2.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Balkontür in SSK 3 laut Vorbemerkung Fenster zu Titel 1.2, inklusive Profilerhöhung unten durch Höhenversatz innen - außen. (Höhenversatz ca. 10-15 cm) Einbauort: Haus 4; EG bis 3.OG, Balkone Straßenseite				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 52 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

	lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,25 / 2,70 m	4	St	.....	.....
1.2.20	Balkontür Typ 10 (0,88 / 2,52 m), SSK 3, Haus 6, 8; Straßenseite 1., 2.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Balkontür wie obige Position, jedoch Einbauort: Haus 6, 8; 1.OG .und 2.OG Balkone Straßenseite lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,88 / 2,52 m	4	St	.....	.....
1.2.21	Balkontür Typ 11 (0,95 / 2,20 m), SSK 2, Haus 4-8; Hofseite EG-2.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Balkontür in SSK 2 laut Vorbemerkung Fenster zu Titel 1.2, inklusive Profilerhöhung unten durch Höhenversatz innen - außen. (Höhenversatz ca. 10-18 cm) Einbauort: Haus 4-8; EG bis 2.OG, Balkone Hofseite lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,95 / 2,20 m	9	St	.....	.....
1.2.22	Balkontür Typ 11 (0,95 / 2,20 m), SSK 3, Haus 4-8; Hofseite EG-3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Balkontür wie obige Position, jedoch SSK 3. Einbauort: Haus 4-8; EG bis 3.OG, Balkone Hofseite lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,95 / 2,20 m	12	St	.....	.....
1.2.23	Balkontür Typ 11 (0,95 / 2,20 m), SSK 4, Haus 4-8; Hofseite 1.OG, 3.OG <u>siehe Hofansicht:</u> Balkontür wie obige Position, jedoch SSK 4. Einbauort: Haus 4-; 1.OG und 3.OG, Schlafzimmer, Balkon Hofseite exaktes Schalldämmmaß lt. Angabe Bauphysik: R _{w,P} = 45 dB lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,95 / 2,20 m	2	St	.....	.....
1.2.24	Balkontürelement Typ 12 (1,75 / 2,45 m), SSK 2, Haus 4; Hofseite EG <u>siehe Hofansicht:</u> Balkontürelement in SSK 2 laut Vorbemerkung zu Fenstern Titel 1.2, mehrteilig, bestehend aus: Balkontür (einflüglig) und Fenster daneben(einflüglig) mit darunterliegendem Brüstungselement (Kunststoffpaneel), mit Setzholz; inklusive Profilerhöhung unten durch Höhenversatz innen - außen. (Höhenversatz ca. 10-18 cm)				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 53 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: Haus 4, Balkone EG Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,75 / 2,45 m

2 St

1.2.25 **Balkontürelement Typ 12 (1,75 / 2,45 m), SSK 3, Haus 4; Hofseite 1.OG - 3.OG**

siehe Hofansicht:

Balkontür wie obige Position, jedoch SSK 3.

Einbauort: Haus 4; 1.OG bis 3.OG, Balkone Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,75 / 2,45 m

6 St

1.2.26 **Balkontürelement Typ 13 (1,60 / 2,25 m), SSK 3, Haus 6,8; Hofseite 3.OG**

siehe Hofansicht:

Balkontürelement wie obige Position, jedoch SSK 3

Einbauort: Haus 6-8; 3.OG Balkone Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,60 / 2,25 m

4 St

1.2.27 **Balkontürelement Typ 13.1 (1,60 / 2,50 m), SSK 2, Haus 6, 8; Hofseite EG - 2.OG**

siehe Hofansicht:

Balkontürelement wie obige Position, jedoch in SSK 2

Einbauort: Haus 6-8; EG - 2.OG Balkone Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,60 / 2,50 m

10 St

1.2.28 **Balkontürelement Typ 13.1 (1,60 / 2,50 m), SSK 3, Haus 6, 8; Hofseite 2.OG**

siehe Hofansicht:

Balkontürelement wie obige Position, jedoch in SSK 3

Einbauort: Haus 6-8; 2.OG Balkone Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,60 / 2,50 m

2 St

1.2.29 **Mehrpriß für Schloss Fenster oder Balkontür (EG)**

Mehrpriß zu obigen Positionen für abschließbare Griffe an Fenstern oder Balkontüren im EG.

45 St

1.2 Fenster EG bis 3.OG

==

1 Fensterarbeiten

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 54 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Rollladenarbeiten

2.1 Rückbauarbeiten Rollläden EG bis 3.OG

Vorbemerkung zu Titel 2.1 Rückbauarbeiten Rollläden:

In Haus 4-8, EG bis 3.OG werden die Rollläden komplett mit Kasten und allen sonstigen Bestandteilen entfernt:

1. Einzelpositionen (Stck):
Rollläden komplett mit Welle, Gurtband, Rollladenwickler und Rollladenwicklerabdeckung und oberer Durchführung ausbauen und entsorgen.
Material Rollläden: Kunststoff
Lamellenhöhe: 5cm, falls nichts anderes beschrieben.
Die Gurtwickler liegen unter Putz, falls nichts anderes beschrieben.

2. Rollladenkasten (m) entfernen.

3. Rollladenführungsschienen (m) entfernen.

Angegeben ist jeweils das ungefähre lichte Fertigmaß außen der Fenster (siehe auch Vorbemerkung Fenster),
Das lichte Fertigmaß innen ist ca. 10-15 cm größer in der Breite.
Die Rolllädenkästen sind ca. 20-30 cm breiter als das lichte Fenstermaß innen.

2.1.1 **Rollladen Typ 1 (1,10 / 1,70 m), Haus 4-8; Straßenseite EG-2.OG**
siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen.
Ausbauort: EG bis 2.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,10 / 1,70 m

53 St

2.1.2 **Rollladen Typ 2 (1,00 / 1,40 m), Haus 4-8; Straßenseite 3.OG**
siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen.
Die Gurtroller liegen hier jedoch auf Putz.
Ausbauort: Haus 4-8; 3.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß außen b/h: 1,00 / 1,40 mm

16 St

2.1.3 **Rollladen Typ 2.1 (1,00 / 2,25 m), Haus 4-8; Straßenseite 3.OG**
wie obige Position,

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 55 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	jedoch liches Fertigmaß außen b/h: 1,00 / 2,25 m	6	St	.....	.....
2.1.4	Rollladen Typ 3 (1,70 / 1,60 m), Haus 4; Hofseite 3.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen. Ausbauort: Haus 4; 3.OG Hofseite liches Fertigmaß außen b/h: 1,70 / 1,60 m	2	St	.....	.....
2.1.5	Rollladen Typ 3.1 (1,70 / 1,70 m), Haus 4; Hofseite EG - 2.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen. Ausbauort: EG - 2.OG Hofseite liches Fertigmaß außen b/h: 1,70 / 1,70 m	4	St	.....	.....
2.1.6	Rollladen Typ 4 (1,40 / 1,40 m), Haus 6, 8; Hofseite 3.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen. Ausbauort: Haus 6, 8, 3.OG Hofseite liches Fertigmaß außen b/h: 1,40 / 1,40 m	4	St	.....	.....
2.1.7	Rollladen Typ 4.1 (1,40 / 1,60 m), Haus 6, 8; Hofseite EG-2.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen. Ausbauort: Haus 6, 8; EG - 2.OG Hofseite liches Fertigmaß außen b/h: 1,40 / 1,60 m	7	St	.....	.....
2.1.8	Rollladen Typ 9 (1,10 / 2,70 m), Haus 4; Straßenseite 1., 2.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen. Ausbauort: Haus 4; 1.OG, 2.OG; Balkonen Straßenseite liches Fertigmaß außen b/h: 1,10 / 2,70m	4	St	.....	.....
2.1.9	Rollladen Typ10 (1,00 / 2,70 m), Haus 6, 8; Straßenseite 1., 2.OG <u>siehe Straßenansicht:</u> Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen. Einbauort: Haus 6, 8; 1.OG, 2.OG; Straßenseite an Balkonen liches Fertigmaß außen b/h: 1,00 / 2,70	4	St	.....	.....
2.1.10	Rollladen Typ 11 (0,90 / 2,05 m), Haus 4-8; Hofseite EG-3.OG				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 56 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollladen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen.
Jedoch: Die Gurtroller liegen hier auf dem Fensterrahmen, es handelt sich hier um Minirollladen (Lamellenhöhe 3,5 cm).
Ausbauort: Haus 4-8, Balkone EG bis 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß außen b/h: 0,90 / 2,05 m

23 St

2.1.11

Rollladen Typ 12 (1,60 / 2,40 m), Haus 4; Hofseite EG-3.OG

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen.
Die Gurtroller liegen hier auf dem Fensterrahmen.
Ausbauort: Haus 4; Balkone EG bis 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß außen b/h: 1,60 / 2,40

8 St

2.1.12

Rollladen Typ 13 (1,45 / 2,25 m), Haus 6,8; Hofseite 3.OG

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen.
Die Gurtroller liegen hier auf dem Fensterrahmen.
Ausbauort: Haus 6-8; Balkone 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß außen b/h: 1,45 / 2,25 m

8 St

2.1.13

Rollladen Typ 13.1 (1,45 / 2,50 m), Haus 6, 8; Hofseite EG, 1.OG

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.1 ausbauen und entsorgen.
Die Gurtroller liegen hier auf dem Fensterrahmen.
Ausbauort: Haus 6-8; Balkone EG bis 1.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß außen b/h: 1,45 / 2,50 m

8 St

2.1.14

Rollladenkästen (Fensterbreite) überputzt, entfernen

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Rollladenkästen, die in der Mauerwerksnische eingebaut sind.

Bestehend aus: einem unteren Abschluß mit Revisionsoffnung, Holz lackiert, Breite ca. 30 cm und einer vorderen Blende aus Streckmetall, verputzt, H = ca. 30 cm, jeweils mit der Unterkonstruktion (Latten 24/48mm) und zugehörigen Befestigungen.
Rollladenkastenbreite je ca. 15 cm länger als Fenster; Fenstergrößen gemäß obigen Positionen (Rollladenausbau).

Ausbauort: Haus 4, EG bis 2.OG (Straßenseite); EG bis 3.OG (Hofseite)

65,1 m

2.1.15

Rollladenkästen (Fensterbreite) mit Holzblende, entfernen

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 57 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Rollladenkästen, die in der Mauerwerksnische eingebaut sind.

Bestehend aus: einem unteren Abschlußbrett, Holz lackiert, Breite ca. 30 cm und einer vorderen, abnehmbaren Holzblende, lackiert, H = ca. 40-60cm, jeweils mit der Unterkonstruktion (Latten 24/48mm) und zugehörigen Befestigungen.

Rollladenkastenbreite je ca. 15 cm länger als Fenster.

Ausbauort: Haus 6-8, EG bis 2.OG (Straßenseite); EG bis 3.OG (Hofseite)

126,53 m

2.1.16 **Rollladenkästen (Raumbreite) entfernen**

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Rollladenkästen, wie obige Position, jedoch Rollladenkästen mit durchgehenden Blenden in Raumlänge; Blendenhöhe ca. 25-30 cm.. Lage auf der Wand d.h. nicht in MW-Nische.

Ausbauort: Haus 4-8, 3.OG, Straßenseite

57,86 m

2.1.17 **Rollladenführungsschienen entfernen**

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Rollladenführungsschienen

Ausbauort: Haus 4-8, EG bis 3.OG

621,5 m

2.1 Rückbauarbeiten Rollläden EG bis 3.OG

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 58 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.2 Aufsatzrollladen EG bis 3.OG

Vorbemerkung zu Titel 2.2 Aufsatzrollläden EG bis 3.OG:

Komplettes Aufsatzrollladensystem liefern und einbauen:

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Rollladensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Rollladensystem vorzunehmen. Lieferung der Elemente entsprechen Bedienklasse (nach DIN EN 13659 und Prüfverfahren nach DIN EN 13527): Bedienklasse 1 (Standard).

Die Schalldämmwerte laut Bauphysik sind einzuhalten:

RK1: $R_{w,P} = 30 \text{ dB}$

RK2: $R_{w,P} = 40 \text{ dB}$

Bei Rollladenkästen gilt das ungünstigere Schalldämmmaß aus den Messwerten Rollladenpanzer oben, bzw. unten.

Hinweis:

Die Lage der Rollläden und die dazugehörigen detaillierten Schalldämmwerte können in dem äußeren Schallschutznachweis der Bauphysik (dieBauingenieure) den Tabellen in Anlage 2 und den zugehörigen Grundrissen in Anlage 3 entnommen werden.

Aufsatzrollladensystem, bestehend aus:

Aufsatzrollladenkasten, Kastengröße (BxH): 230 x 250 mm:

Kasten aus PUR Hartschaum mit imprägnierter Innenschale, mit Panzer, jederzeit erweiterbarer Insektenschutzfunktion und Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804:

Kasten in PUR-Hartschaumbauweise ($\lambda=0,029 \text{ W/(m}^*\text{K)}$) mit zusätzlicher Rollraumdämmung und optimiertem Anschlussbereich zwischen Fenster und Rollladenkasten mittels Anbindungsprofil für hohe Schall- und Wärmedämmeigenschaften. Eine spezielle Oberflächenstruktur auf der Innenseite ermöglicht eine gute Putzanhaftung. Im Innenbereich fest eingeschäumter Kastenabschlusswinkel mit 11mm Ausladung. Revisionsblende aus extrudiertem Hart-PVC mit PUR Hartschaumplatte ($\lambda=0,024 \text{ W/(m}^*\text{K)}$) und Revisionsmöglichkeit raumseitig nach unten. Seitenteile aus ABS Kunststoff-Spritzguss.

Seitenteildämmung 30mm (Führungsschiene rückt um gleiches Maß ein).

Führungsschienen:

Führungsschienen aus extrudiertem Hart-PVC mit eingerändeltem Gummikeder bzw. Neopren-Einlage; Einzel-Führungsschiene 58x37mm.

Farbe: entsprechend Farbton Fenster (weiß)

Rollladenpanzer mit Stahlrohrwelle:

Alle angebotenen Rollladenpanzer müssen die Windwiderstandsklasse 3 gemäß DIN EN 13659 erfüllen. Die Windwiderstandsklasse wird vom Auftraggeber vorgeschrieben.

Doppelwandiges Kunststoffhohlprofil Deckfläche 37mm (max. Fläche 3,2 m²),

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 59 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollladen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

form-, licht- und witterungsbeständig, Verbindung und Laufnut in geräuscharmer Ausführung, Panzeranbindung durch Stahl-Aufhängefedern (Standard bei manueller Bedienung sowie Motoren mit einstellbaren Endlagen).
Kugelgelagerte Achtkantstahlwelle, verzinkt, mit federnder Achskappe für schnelle Montage/Demontage der Welle.
Einziehbarer Endstab aus stranggepresstem Aluminium in hochwertiger, stranggepresster Qualität, pulverlackiert, mit Anschlagstopfen oder Winkel.
Abdeckkappen für alle sichtbaren Schrauben in passender Farbe.

Farbe des Behanges: hellgrau, Farbauswahl aus den Standardfarben.

Kastenabschlusswinkel und Endstab in Oberfläche Aluminium:
Pulverbeschichtung oder eloxiert EV1 nach Wahl des AG (Farbgebung innerhalb der Standardpalette des Anbieters)

Antriebsart:

23 mm Gurt in Kastenverlängerung (min. 65mm); verschleißfester Gurt, nylon-/perlonverstärkt; automatischer Gurtroller mit Abdeckplatte; obere Durchführung mit Bürstendichtung.

Einbauort:

EG bis 3.OG (dort wo neue Kunststofffenster eingebaut werden).

Angebotenes Fabrikat und Typ:

2.2.1 Rollladen Typ 1 (1,10 / 1,70 m), RK1, Haus 4-8; Straßenseite EG--2.OG

siehe Straßenansicht:

Komplettes Aufsatzrollladensystem laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel
EG bis 2.OG Straßenseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,10 / 1,70 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,25 / 1,70 m
53 St

2.2.2 Rollladen Typ 2, 2.1 (1,00 / 1,40 m), RK1, Haus 4-8; Straßenseite 3.OG

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
Die Gurtroller liegen hier auf Putz.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 4-8; 3.OG Straßenseite

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 60 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,00 / 1,40 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,15 / 1,50 m

22 St

2.2.3 **Rollladen Typ 3 (1,70 / 1,60 m), RK1, Haus 4; Hofseite 2.OG, 3.OG**

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.,
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 4; 2.OG, 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,70 / 1,60 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,80 / 1,60 m

3 St

2.2.4 **Rollladen Typ 3 (1,70 / 1,60 m), RK2, Schlafzimmer Haus 4; Hofseite 3.OG**

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.,
RK 2 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Schlafzimmer Haus 4; 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,70 / 1,60 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,80 / 1,60 m

1 St

2.2.5 **Rollladen Typ 3.1 (1,70 / 1,70 m), RK1, Haus 4; Hofseite EG - 2.OG**

siehe Straßenansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 4; EG - 2.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,70 / 1,70 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,75 / 1,70 m

6 St

2.2.6 **Rollladen Typ 4 (1,40 / 1,40 m), RK1, Haus 6, 8; Hofseite 3.OG**

siehe Hofansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 6, 8; 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,40 / 1,40 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,50 / 1,40 m

4 St

2.2.7 **Rollladen Typ 4.1 (1,40 / 1,60 m), RK1, Haus 6, 8; Hofseite EG - 2.OG**

siehe Hofansicht:

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 61 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rollläden laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 6, 8; EG - 2.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,40 / 1,60 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,50 / 1,60 m

8 St

2.2.8 **Rollläden Typ 9 (1,10 / 2,60 m), RK1, Haus 4; Straßenseite 1.OG - 2.OG**
siehe Straßenansicht:

Rollläden laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 4; 1.OG Balkone Straßenseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,10 / 2,60 m (Schwelle unten)
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,25 / 2,70 m

2 St

2.2.9 **Rollläden Typ 11 (0,90 / 2,05 m), RK1, Haus 4-8; Hofseite 1.OG-3.OG**
siehe Hofansicht:

Rollläden laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 4-8, EG bis 3.OG, Balkone Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,95 / 2,20 m
lichtes Fertigmaß außen b/h: 0,905 / 2,05 m

21 St

2.2.10 **Rollläden Typ 11 (0,90 / 2,05 m), RK2, Haus 4-8; Hofseite 1.OG-3.OG**
siehe Hofansicht:

Rollläden laut Vorbemerkung zu Titel 2.2.
RK 2 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 4,3.OGre, Balkone Hofseite

lichtes Fertigmaß innen b/h: 0,95 / 2,20 m
lichtes Fertigmaß außen b/h: 0,905 / 2,05 m

2 St

2.2.11 **Rollläden Typ 12 (1,60 / 2,40 m), RK1, Haus 4-8; Hofseite EG-3.OG**
siehe Hofansicht:

Rollläden laut Vorbemerkung zu Titel 2.2 einbauen, jedoch 2 Be-
hänge.

RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel
Die Gurtroller liegen hier auf dem Fensterrahmen.

Einbauort: Haus 4; Balkone EG bis 3.OG Hofseite

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 62 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,60 / 2,40
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,75 / 2,45 m
8 St

2.2.12 **Rollladen Typ 13 (1,45 / 2,25 m), RK1, Haus 6,8; Hofseite 3.OG**

siehe Hofansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.2 einbauen, jedoch 2 Behänge.

Die Gurtroller liegen hier auf dem Fensterrahmen.

RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 6-8; Balkone 3.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß Fenster außen b/h: 1,45 / 2,25 m
lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 1,60 / 2,25 m

4 St

2.2.13 **Rollladen Typ 13.1 (1,45 / 2,50 m), RK1, Haus 6, 8; Hofseite EG - 2.OG**

siehe Hofansicht:

Rollladen laut Vorbemerkung zu Titel 2.2 einbauen, jedoch 2 Behänge.

Die Gurtroller liegen hier auf dem Fensterrahmen.

RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 6-8; Balkone EG - 2.OG Hofseite

lichtes Fertigmaß außen b/h: 1,45 / 2,50 m
lichtes Fertigmaß innen b/h: 1,60 / 2,50 m

12 St

2.2 Aufsatzrollladen EG bis 3.OG

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 63 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.3

Vorbaurolläden

Vorbemerkung zu Titel 2.3 Vorbaurolläden EG bis 3.OG:

Komplettes Vorbaurolladensystem liefern und einbauen:

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Rollladensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Rollladensystem vorzunehmen.

Lieferung der Elemente entsprechen Bedienklasse (nach DIN EN 13659 und Prüfverfahren nach DIN EN 13527): Bedienklasse 1 (Standard).
kasten, Revisionsblende, Führungsschienen und Endstab in hochwertiger, strangepresster Qualität und mit Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804.

Die Schalldämmwerte laut Bauphysik sind einzuhalten:

RK1: $R_{w,P} = 30 \text{ dB}$

RK2: $R_{w,P} = 40 \text{ dB}$

Bei Rollladenkästen gilt das ungünstigere Schalldämmmaß aus den Messwerten Rollladenpanzer oben, bzw. unten.

Hinweis:

Die Lage der Rollläden und die dazugehörigen detaillierten Schalldämmwerte können in dem äußeren Schallschutznachweis der Bauphysik (dieBauingenieure) den Tabellen in Anlage 2 und den Grundrissen in Anlage 3 entnommen werden.

Vorbaurolladensystem, bestehend aus:

Vorbaurolladenkasten, Kastengröße (BxH): 185 x 185 mm:

Viereckige Kastenausführung aus strangepresstem Aluminium mit Styroporfrontblende, überputzbar.

Revisionsdeckel unten, abnehmbar. Seitliche Blendenkappen aus Aluminium-Druckguss. Stirnseitig ohne sichtbare Verschraubung oder Nieten.

Führungsschienen:

Führungsschienen aus extrudiertem Hart-PVC mit eingerändeltem Gummikeder bzw. Neopren-Einlage.

Einzel-Führungsschiene 53x22 mm

Farbe: entsprechend Farbton Fenster (weiß)

Rollladenpanzer mit Stahlrohrwelle:

Alle angebotenen Rollladenpanzer müssen die Windwiderstandsklasse 3 gemäß DIN EN 13659 erfüllen. Die Windwiderstandsklasse wird vom Auftraggeber vorgeschrieben.

Doppelwandiges Kunststoffhohlprofil Deckfläche 37mm (max. Fläche 3,2 m²), form-, licht- und witterungsbeständig, Verbindung und Laufnut in geräuscharmer Ausführung, Panzeranbindung durch Stahl-Aufhängefedern (Standard bei manueller Bedienung sowie Motoren mit einstellbaren Endlagen)

Kugelgelagerte Achtkantstahlwelle, verzinkt, mit federnder Achskappe für

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 64 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

schnelle Montage/Demontage der Welle.
Einziehbarer Endstab aus stranggepresstem Aluminium in hochwertiger, strang-
gepresster Qualität, pulverlackiert, mit Anschlagstopfen oder Winkel.
Abdeckkappen für alle sichtbaren Schrauben in passender Farbe.

Farbe des Behanges: hellgrau, Farbauswahl aus den Standardfarben.

Kastenabschlusswinkel und Endstab in Oberfläche Aluminium:
Pulverbeschichtung oder eloxiert EV1 nach Wahl des AG (Farbgebung inner-
halb der Standardpalette des Anbieters)

Antriebsart:

14 mm Gurt (Standard); verschleißfester Gurt, nylon-/perlonverstärkt; schwenk-
barer Gurtwickler

Einbauort: 1.OG, 2.OG; Balkontüren

Angebotenes Fabrikat und Typ:

2.3.1

Rollladen Typ 10 (1,45 / 2,75), RK1, Haus 6, 8; Straßenseite 1., 2.OG

siehe Straßenansicht:

Komplettes Rollladenvorbausystem laut Vorbemerkung zu Titel 2.3.
RK 1 laut Vorbemerkung zum Titel

Einbauort: Haus 6, 8; 1.OG .und 2.OG Balkone Straßenseite

lichtes Fertigmaß Fenster innen b/h: 0,88 /2,52 m

lichtes Fertigmaß Rollladen außen zwischen vorderem Gewände:
b/h: 1,45 / 2,75

4 St

2.3 Vorbaurollladen EG bis 3.OG

..

2 Rollladenarbeiten

..

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 65 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 Diverses

3.1 Geregelte Wohnungslüftung

Vorbemerkung zu Titel 1.4 Wohnungslüftung

Die Grundlagen und genauen Anforderungen und Angaben zur Wohnungslüftung sind dem äußeren Schallschutznachweis mit zugehörigen Anlagen (Bauphysik: die Bauingenieure) und dem Lüftungskonzept (Haustechnik: Planungsbüro Schaaf) zu entnehmen.

Zur Regulierung der relativen Wohnungsfeuchte und Verbesserung der Raumhygiene sind auf Winddruck reagierende Fensterfalz-Lüfter im Blendrahmenfalz vorzusehen.

Die Anzahl und Lage der Fensterfalzlüfter ist in der Anlage zum äußeren Schallschutznachweis in den Grundrisse eingetragen.

Bei den Fenstern im 3.OG mit erhöhten Schallschutzanforderungen sind Wandlüfter in separater Position vorzusehen.

Die nötigen Wandlüfter im DG sind bauseits (im LV Metallarbeiten) vorgesehen.

3.1.1 Fensterfalzlüfter

Fensterfalzlüfter liefern und einbauen.

Anforderungen:

Die Lüftungseinrichtung darf das Fenster weder außen noch innen optisch verändern.

Lüftungsöffnungen dürfen beim geschlossenen Fenster nicht sichtbar sein. Sie müssen einsehbar und leicht zu reinigen sein.

Der Lufteintritt in den Wohnbereich soll im oberen Bereich des Fensters erfolgen. Der Lüfterboden darf keine schmutzanfälligen Querstege aufweisen. Er muss glatt sein.

Luftführung über Fräsungen durch nicht zugängliche Profil-Hohlkammern ist aus hygienischer Sicht wegen Verschmutzungs- und Verkeimungsgefahr nicht zulässig.

Die automatische Winddruckregelung sollte in 2 Stufen unterhalb 50 Pa erfolgen, Nachweise der Leistungsprüfung des Lüfters nach DIN EN 13141-1 sind auf Verlangen vorzulegen.

Die Schlagregendichtigkeit muss entsprechend der DIN EN 12208 bis 600 Pa gewährleistet sein.

Luftschalldämmung nach EN ISO 10140-1 und -2 ist, je nach Anforderung, auf Verlangen nachzuweisen.

Sofern in den Einzelpositionen nicht anderslautend gefordert, sind alle Flügleinheiten mit Fensterfalt- Lüftern nach Richtlinien und Montageanleitung der Hersteller auszustatten.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 66 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Stck lt. LV = 1 Paar Fensterfalzlüfter

Fensterfalz-Lüfter System Regel-air oder gleichwertige Art.

angebotenes Fabrikat:.....

95 St

3.1.2

Laibungslüfter

Schalldämmlüfter als Laibungslüfter mit Schalldämmwert ($D_{n,e,w}$ = 65 dB) liefern und einbauen.

Anforderungen:

Luftführung über die äußere Fenster- /Türleibung; dreidimensional verstellbares Flachkanalsystem, Durchmesser DN 125, Längenaufbau modular, Wetterschutz außen, Innenverschluß variabel.

Inklusive Designblende innenseitig mit Volumenstromregler.

Das Lüftungssystem schließt außen und innen putzbündig ab.

Alle Lüftungs- und schalltechnischen Funktionselemente sind innerhalb des Wandlüfters integriert und bedarfsweise einfach revisionierbar.

Montage unabhängig von den laibungsseitig benachbarten Fenstern oder Türen.

Inklusive Pollenfilter Klasse G3 sowie allen nötigen Befestigungs- und Verbindungsteilen und Nebenarbeiten.

Nötige Kernbohrung (Durchmesser 150 mm) im Rohbau bauseits.

Ventomaxx Air-Control LAL oder gleichwertige Art

angebotenes Fabrikat:.....

2 St

3.1 Geregelte Wohnungslüftung

..

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 67 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2 Fensterbänke innen

3.2.1 **Fensterbank innen, Schichtstoffplatten, Breite 200-300 mm**
Fensterbank für innen, aus Hochdruck-Schichtstoffplatte, wasser- und hitzebeständig, verleimt auf Spanplatte, mit Kantenrundung und Blende; Befestigung auf Mauerwerk oder Beton.

Farbe: weiß
Plattendicke: 20 mm
Breite: 200-300 mm

Einbauort: Haus 4-8, EG bis 3.OG

124,06 m

3.2.2 **Fensterbank innen, Schichtstoffplatten, Breite 150 mm**
Fensterbank wie obige Position, jedoch Befestigung auf Holzständerwand,
Breite: 150 mm

Einbauort: Haus 4-8; 3.OG Straßenseite (Fenster Typ 2)
26,57 m

Vorbemerkung zu Titel 3.2 Außenfensterbänke:

Wie schon in den Vorbemerkungen zu Titel 1.2 beschrieben, bestehen die äußeren Fensterbänke und die Gewände aus Naturstein / Betonfertigteile, sie bleiben erhalten. Alu-Außenfensterbänke sind hier nicht nötig.

Ausnahmen, wo Außenfensterbänke nötig sind:
Haus 4-8, 3.OG Straßenseite (Fenster Typ 2): Außenwand Holzkonstruktion mit Außendämmung.
Außenwände Neubau DG: Holzständerkonstruktion mit Verkleidung aus Faserzementplatten. Außenfensterbänke in separatem Gewerk.

Fensterbank für außen liefern und einbauen:
mit angeschweißten seitlichen Aufkantungen für Anschluss an Holzständerkonstruktion mit Außendämmung, Antidröhnstreifen, abziehbarer Schutzfolie, Anschraubsteg 25 mm, mit Fensterbankabdichtung aus APTK, seitlicher und unterer elastischer Abdichtung auf Polysulfidbasis, Verankerung mit unterseitig eingerasteten, verstellbaren Befestigungswinkeln in dem erforderlichen Abstand, mit unterseitiger Ausschäumung zur Wandkonstruktion.

3.2.3 **Fensterbankabdeckung, Titan-Zinkblech, Zuschnitt 285 mm**

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 68 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fensterbankabdeckung inkl. aller Anschlüsse, Falze, Ausschnitte und Abkantungen sowie elastische Verfugung an Fenster und Außenwand (Holzständerkonstruktion verputzt).

Länge: ca. 1,15 m

Ausladung: ca. 150 - 200 mm

Material: Titan-Zinkblech

Blechdicke: 0,7 mm

Zuschnitt: 285 mm

Einbauort: Haus 4-8; 3.OG Straßenseite (Fenster Typ 2, 2.1)

Angeb. Fabrikat : '.....'

26,57 m

3.2 Fensterbänke innen

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 69 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollladen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.3 Taglohnarbeiten

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, z.B. für vor nicht vorhersehbare Anpassungsarbeiten.
Die hier genannten Preise gelten auch für weitere anfallende Taglohnarbeiten im Titel Fensterbau- oder Rollladenarbeiten.

Stundenlohnarbeiten sind mit der Bauleitung im Vorfeld abzustimmen, ansonsten erfolgt keine Vergütung.

3.3.1 Stundensatz Meister, Fenster- und Rollladenbau

5 h

3.3.2 Stundensatz Vorarbeiter, Fenster- und Rollladenbau

15 h

3.3.3 Stundensatz Fachwerker, Fenster- und Rollladenbau

15 h

3.3.4 Stundensatz Helfer, Fenster- und Rollladenbau

15 h

3.3 Taglohnarbeiten

==

3 Diverses

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 70 von 70
LOS 5 (Fenster, Rollläden)

Zusammenstellung

1.1	Rückbauarbeiten Fenster EG bis 3.OG	.....
1.2	Fenster EG bis 3.OG	.....
1	Fensterarbeiten	.....
2.1	Rückbauarbeiten Rollläden EG bis 3.OG	.....
2.2	Aufsatzrollladen EG bis 3.OG	.....
2.3	Vorbaurollladen EG bis 3.OG	.....
2	Rollladenarbeiten	.....
3.1	Geregelte Wohnungslüftung	.....
3.2	Fensterbänke innen	.....
3.3	Tagelohnarbeiten	.....
3	Diverses	.....

Summe

zzgl. MwSt %
..

Gesamtsumme
..